



Baruth/Mark

Stadtmagazin 3. Auflage



Baruth/Mark in Wort und Bild	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2
Interview mit dem Bürgermeister	3
Stadtverwaltung	4
Industriegebiet Bernhardsmüh	6-7
Branchenverzeichnis	12, 14
Wein aus Baruth	17
Feuerwehr Baruth/Mark	18-19
Ärzteverzeichnis	19
Wildpark Johannismühle	20-21
Die Ortsteile stellen sich vor	
Groß Ziescht	22
Horstwalde	22
Radeland	22
Schöbendorf	23
Merzdorf	23
Mückendorf	24
Dornswalde	24
Petkus	24
Ließen	25
Paplitz	25
Klasdorf	26
Städtepartnerschaft Büren	27
Vereinsregister	28
Stockcar-Team Baruth	30-31
Sport in Baruth und Petkus	32
Neue Partnerstadt in der Mongolei	33
Holzerlebnispfad	35
Umgebungsplan	36
Museumsdorf Glashütte	37
Fläming-Skate®	38
Stadtplan von Baruth/Mark	39
Unternehmen in der Region	
Apotheke	18
Bauklempnerei/Heizung/Sanitär	15
Baustoffe	12
Bauträger	29
Bauunternehmen	15
Bäckerei	16
Bildungseinrichtung	33
Eisherstellung	34
Energie- & Wasserversorgung	4, 13, 40
Floristik	16
Forst-, Garten- und Zweiradtechnik	31
Fuhrbetrieb/Baustoffhandel	15
Gastronomische Einrichtungen	34, 38
Holzverarbeitung	8, 11, 12
Ingenieurbüro	9
Kfz-Reparatur	30, 31
Mineralwasser	10
Rechtsanwaltskanzlei	16
Rinderzucht/Gemüseproduktion	14
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	35
Versicherung	19



Impressum

Stadtmagazin Baruth/Mark, 3. Auflage 2013
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin
 Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH in Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion & Fotos
 Stadtmagazinverlag, Peter Ilk, SV Fichte, privat, Archiv

PR-Redaktion und Fotos
 Gislinde Schädlich

Hinweise zum Inhalt

Tel. 03 34 39/1 46 30
 redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei
 Druckerei Albert Koch, Pritzwalk

Verlag
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64a Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15 730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
 redaktion@stadtmagazin-verlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird durch die Schenkelberg GmbH an die Haushalte der Stadt Baruth/Mark kostenlos verteilt. Dieses und andere Magazine sind unter www.stadtmagazin-verlag.de im Internet online abrufbar.

Bürgermeister Peter Ilk im Interview

Herr Ilk, Sie sind seit elf Jahren Bürgermeister von Baruth/Mark. Wie hat sich die Stadt mit den zwölf Ortsteilen Ihrer Meinung nach entwickelt?
 Ich denke, wir alle können stolz auf unser Baruth sein. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Stadtverordneten, den zahlreichen Ehrenamtlern, den Vereinen in den Orten haben wir es geschafft, Orte zum Wohlfühlen zu schaffen.

Nennen Sie doch bitte Beispiele.
 Vieles in der Entwicklung von Baruth ist sehr eng mit dem Gedeihen des Gewerbegebietes verbunden. Hier haben wir für die Industrie gute Rahmenbedingungen geschaffen. Auf der anderen Seite entstanden zahlreiche Arbeitsplätze und inzwischen kommen sogar einige Pendler nach Baruth. Die ansässigen Firmen sind Ausbildungsbestriebe, so dass sich auch in dieser Hinsicht enge Beziehungen ergeben. Zudem haben wir es geschafft, durch eine solide Politik seit vielen Jahren einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Das sichert uns einen Handlungsspielraum aber auch eine gewisse politische Unabhängigkeit. Wir haben in den vergangenen Jahren in Baruth eine neue Kita gebaut, neue Technik für die Feuerwehren angeschafft und in den Ortsteilen wurden für die Kinder neue Spielplätze eingerichtet.



richtet, die Brücke am Industriegebiet wurde fertiggestellt und in den Ortsteilen wurden Dorfgemeinschaftshäuser neu errichtet oder saniert. Wir geben viel Geld für Jugendklubs aus und unterstützen die Vereine. Hierbei möchte ich die Sport- und Mehrzweckhalle in Petkus nennen. Und diese Aufzählung lässt sich fortsetzen und wird auch fortgesetzt.

Baruth ist ein sehr weitflächiges Gebiet. Ist Baruth trotzdem nach der Gebietsreform zusammengewachsen?

Wir haben zwölf Ortsteile die sich über eine Fläche von 233 Quadratkilometern erstrecken. 4.500 Einwohner zählen wir derzeit. Ich bin der festen Meinung, dass wir Baruther uns auch ein Wir-Gefühl erhalten haben. Ich merke das bei Festen in den Dörfern oder auch in der Stadtverordnetenversammlung wenn die Vertreter der Ortsteile zusammensitzen.

Ist die Erschließung des Gewerbegebiets eigentlich schon abgeschlossen?

Einige Firmen in Gewerbegebiet wollen noch expandieren und neue wollen sich hier noch ansiedeln. 30 Hektar wurden für die Erweiterung und den Neubau von Industrieanlagen unlängst frei gegeben.

Gibt es auch Entwicklungen, die Ihnen eher Sorgenfalten bereiten?

Ja eigentlich gehört das eher nicht in eine solche Stadtbroschüre. Doch die geplanten und zum Teil vom Land diktierten Windparks erregen derzeit doch unsere Gemüter. Hier ist ein langfristiges Denken erforderlich. Ich gebe dazu einmal ein Stichwort: Untersuchungen haben ergeben, dass ansässige Firmen eine Menge Abwärme produzieren, die durchaus genutzt werden könnte. Hier sind Potenziale vorhanden, die andere Wege zur Energiegewinnung versprechen. Wir sollten unseren ländlichen Charakter nicht mit zusätzlichen Anlagen belasten. Dazu ist die Diskussion in vollem Gange. Ein echtes Sorgenkind ist die Entwicklung des Schlosses. Das Haus verfällt zunehmend und eine Lösung ist nicht in Sicht

Herr Ilk, Sie sprachen von einer steigenden Zahl von Pendlern, die durch das Industriegebiet eine berufliche Perspektive gefunden haben. Ist in diesem Zusammenhang etwas geplant?

In den nächsten Jahren wird ein kleiner Wohnpark entstehen. Die Stadt wird auch hierbei Rahmenbedingungen schaffen, damit neue attraktive Wohnungen entstehen können.

WABAU – Wasser für Baruth/Mark

Seit nunmehr rund 20 Jahren versorgt der Eigenbetrieb WABAU die Bevölkerung der Stadt Baruth/Mark mit Trinkwasser und stellt die Abwasserentsorgung sicher. In diesem Zeitraum wurde viel Geld in neue Leitungsnetze, Brunnen, Wasserwerke und Kläranlagen investiert. Waren 1992 nur zirka 1.500 Einwohner an die zentrale Trinkwasserversorgung angeschlossen, sind es heute fast alle Grundstücke



Im Labor finden ständig Kontrollen der Wasserqualität statt

im Stadtgebiet. Über die zwei Wasserwerke in Baruth/Mark und Groß Ziescht werden sie mit Trinkwasser in bester Qualität versorgt. In Baruth/Mark, Ließen, Merzdorf, Kemnitz und Glashütte wurden neue Kläranlagen errichtet sowie für Petkus eine Abwasserüberleitung nach Dahme gebaut. In den Kläranlagen wird das Abwasser aller Einwohner des Stadtgebietes biologisch und chemisch gereinigt, bevor es der Natur wieder zur Verfügung gestellt wird. Insgesamt wurden seit 1992 rund 50 Millionen Euro in den Neubau und die Sanierung der Trink- und Abwasseranlagen investiert. Gleichzeitig können seit Jahren, trotz Kostensteigerungen in allen Bereichen, die Preise relativ konstant gehalten werden.



Das Wasserwerk in Groß Ziescht

Durch die sinnvolle Investition in die Infrastruktur der Stadt Baruth/Mark ist es gelungen, für Gewerbetreibende im Industriegebiet Bernhardsmüh einen attraktiven Standort zu errichten und somit viele neue Arbeitsplätze zu schaffen. In diesem Bereich wurde ein Industriewasserwerk errichtet, das die am Standort vorhandenen Kraftwerke mit Kesselspeisewasser versorgt sowie der Holzindustrie Rohwasser zur Verfügung stellt. Für die Abwasserentsorgung aus der Holzindustrie wurde 2007 eine Industriekläranlage errichtet, die 2012 erweitert wurde. Hierdurch ist es möglich Industrieabwasser zu reinigen und anschließend der Industrie wieder als Kesselspeisewasser zur Verfügung zu stellen. Die nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist eine hohe Verantwortung der sich der Eigenbetrieb WABAU auch in den nächsten Jahren stellen wird.

Stadt Baruth/Mark – Eigenbetrieb WABAU
Ernst-Thälmann-Platz 4
15 837 Baruth/Mark
www.stadt-baruth-mark.de
Havariedienst
Mobil 0 15 77/8 77 46 37



Wasserwerk in Baruth/Mark

Stadtverwaltung Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/97 20 • Fax 03 37 04/97 21 9 • www.stadt-baruth-mark.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:

Mo – Mi 7.30 – 16.30 Uhr • Do 7.30 – 18.30 Uhr • Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Sprechzeiten der Abteilungen:

Di & Do 09.00 – 12.00 Uhr • Di 13.00 – 16.00 Uhr • Do 13.00 – 18.00 Uhr

Eigenbetrieb WABAU • Ernst-Thälmann-Platz 4

Tel. 03 37 04/97 26 0 • Fax 03 37 04/97 26 9 • www.eigenbetrieb-wabau.de
Kindereinrichtungen, Schulen, Bibliotheken und Museen

Bürgermeister	
Herr Ilk	03 37 04/97 21 1
Sekretariat	
Frau Langer	03 37 04/97 22 0
Frau Krämer	03 37 04/97 22 0
Fachbereich I (Finanzen und Steuern)	
Amtsleiterin Frau Ziemer	03 37 04/97 23 1
Stadtkasse	
Frau Rosin	03 37 04/97 23 2
Frau Manhardt	03 37 04/97 23 3
Steuern & Abgaben	
Frau Höntze	03 37 04/97 23 8
Geschäftsbuchhaltung	
Frau Hahn	03 37 04/97 23 4
Liegenschaften	
Frau Sierpinski	03 37 04/97 24 8
Vollstreckung	
Frau Rosin	03 37 04/97 23 2
Fachbereich II (Hauptamt und Zentrale Dienste)	
Rechts- und Verwaltungsangelegenheiten	
Herr Linke	03 37 04/97 22 3
Bürgerbüro/Meldewesen	
Herr Musold	03 37 04/97 21 0
Frau Lehmann	03 37 04/97 21 0
Frau Sehmisch	03 37 04/97 21 0
Wahlen	
Frau Lehmann	03 37 04/97 21 4
Ordnung und Sicherheit/ Winterdienst	
Herr Böttcher	03 37 04/97 25 2
Brand- und Katastrophenschutz	
Herr Urbanek	03 37 04/97 25 5
Personalwesen	
Frau Lieschke	03 37 04/97 22 2
Kitas und Schulen	
Frau Becker	03 37 04/97 24 4
Gewerbeangelegenheiten	
Herr Böttcher	03 37 04/97 25 2
Friedhofswesen	
Herr Urbanek	03 37 04/97 25 5
Standesamtswesen	
Frau Langer	03 37 04/97 22 0
Frau Lehmann	03 37 04/97 21 4
Fachbereich III (Bau- und Stadtplanungsamt)	
Amtsleiterin Frau Kühne	03 37 04/97 24 1
Tief- und Straßenbau	
Frau Dammüller	03 37 04/97 24 7
Frau Zierath	03 37 04/97 24 3

Hochbau	
Herr Krüger	03 37 04/97 24 5
Allgemeine Bauverwaltung/Stadtplanung	
Frau Piesack	03 37 04/97 24 0
Bauleitplanung	
Frau Hamann	03 37 04/97 24 4
Gebäudemanagement/Wohnungswesen	
Frau Donepp	03 37 04/97 23 7
Herr Krüger	03 37 04/97 24 5
Eigenbetrieb WABAU	
Werkleiter Herr Zierath	03 37 04/97 26 0
Buchhaltung	
Frau Rübner	03 37 04/97 26 4
Frau Kummrow	03 37 04/97 26 3
Beitrags- Hausanschlussbescheide/Stundung	
Frau Morcinietz	03 37 04/97 26 8
Ab- und Anmeldung Trinkwasser/Schmutzwasser	
Frau Hügelow	03 37 04/97 26 2
Frau Ratschke	03 37 04/97 26 1
Havariedienst allgemein	0 15 77/8 77 46 37
Havariedienst Bereich Trinkwasser	
Herr Nitsche	01 77/2 57 23 84
Herr Stern	01 78/2 57 23 81
Havariedienst Bereich Schmutzwasser	
Herr Lehmann	01 78/2 57 23 82
Herr Franz	01 77/2 57 23 82
Revierpolizist	
Herr Schreyer	03 37 04/97 25 6 od. 0 33 71/6000
Kindertageseinrichtungen und Schulen	
Kita Baruth/Mark	
Frau Hannemann	03 37 04/6 62 79
Kita Groß Ziescht	
Frau Schulze	03 37 04/6 63 49
Kita Petkus	
Frau Schönefeld	03 37 45/5 02 43
Hort Baruth/Mark	
Frau Schwark	03 37 04/6 62 58
Grundschule Baruth/Mark	
Frau Meier	03 37 04/6 64 88
Freie Oberschule Baruth/Mark	
Frau Dr. Träger	03 37 04/6 72 64
Museen und Bibliotheken	
Heimatmuseum Baruth/Mark	
Herr Wende	03 37 04/6 51 05
Stadtbibliothek	
Frau Olias	03 37 04/6 63 14
Frau Frentzel	03 37 04/6 63 14

Brandenburgische Macher aus Baruth/Mark

Das Industriegebiet „Bernhardsmüh“ ist für die Stadt Baruth/Mark ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Große Firmen der Holzbranche haben sich hier angesiedelt. So gibt es hier beispielsweise eines der größten Sägewerke deutschlandweit. Auf einer Fläche von zirka 180 Hektar wurden in den zurückliegenden Jahren im Industriegebiet mehr als 1.200 Arbeitsplätze geschaffen – für eine Stadt wie Baruth mit ihren rund

4.500 Einwohnern eine herausragende Leistung, die eine gezielte Wirtschaftsförderung widerspiegelt. Teilweise weltweit tätige Unternehmen haben sich hier angesiedelt und sehen damit in der Region wirtschaftliches Potential, das es zu entwickeln gilt. Zum Produktionsspektrum des Sägewerkes der Klenk Holz AG gehören bei einer Einschnittleistung von über einer Million

Festmeter



Namhafte Unternehmen, gerade aus der Holzwirtschaft, haben sich in Baruth angesiedelt

Schnittholz, Hobelware, Konstruktionsholz, Profilholz und Gartenholz. In Baruth werden Bodenbeläge aus Holz und Holzwerkstoffen industriell gefertigt. Einer der 22 Standorte, mit denen der Pfeleiderer Konzern in West- und Osteuropa und Nordamerika vertreten ist, befindet sich im märkischen Baruth. Im Industriegebiet „Bernhardsmüh“ setzt man auf zukunftsorientierte Produkte – Beispiel dessen ist das MDF- Werk. Die Classen Industries GmbH stellt hier qualitativ hochwertige Laminatplatten her, die Fiberboard Baruth betreibt ein modernes Faserplattenwerk.

Ein weiteres Unternehmen, das hier in der Region und für die Region – und weit darüber hinaus produziert, ist die Brandenburger Urstromquelle GmbH & Co. KG, einer der größten deutschen Mineralwasserproduzenten. Das Industriegebiet

Willkommen in Baruth / M



„Bernhardsmüh“ befindet sich etwa 50 Kilometer südlich von Berlin am Kreuzungspunkt der beiden Bundesstraßen B 96 und B 115. Bis zur Autobahn A 13 (Berlin – Cottbus – Dresden) sind es nur neun Kilometer, zudem besteht eine eigene Bahnverladestation mit Anbindung an die Bahnstrecke Berlin – Dresden, so dass eine jederzeitige verkehrliche Erreichbarkeit garantiert ist. Alle Grundstücke sind voll erschlossen, zudem sorgen ein eigenes Umspannwerk und Klärwerk für die energetische und wassertechnische Versorgung aller Ansiedlungen. Momentan sind noch 15 Hektar freie Industrieflächen erwerbbar, der Bürgermeister persönlich kümmert sich gern um Ihre Vorhaben.

Moderne Arbeitsplätze für die Region

Seit 2002 produziert die CLASSEN Industries GmbH in direkter Nachbarschaft zur CLASSEN Fiberboard GmbH im Gewerbegebiet Bernhardsmüh. Mit Investitionen von über 100 Millionen Euro wurde hier einer der weltweit modernsten Produktionsstandorte für Laminatböden errichtet. Derzeit wird die Produktion mit dem Bau eines dritten Werkes erweitert. Alle Wertschöpfungsstufen sind somit an einem Standort konzentriert und ermöglichen dadurch eine effiziente, kontinuierliche Fertigung von HDF-Platten und Laminatböden. Die Top-Qualität der Laminatböden wurde durch den Testsieg bei der Prüfung durch „Stiftung Warentest“ bewiesen. Mit der Investition in eine Digitaldruckanlage für Fußbodenoberflächen ist die Classen Industries GmbH einmal mehr technologischer Vorreiter und baut seine weltweite Führungsposition weiter aus. Die ökologische Denkweise des Unternehmens zeigt sich insbesondere in der Einführung eines Energiemanagementsystems und der Erhaltung des FSC- und PEFC-Gütesiegels. Aufgrund der hohen Anforderungen und der stetigen Expansio-



Moderne Arbeits- und Ausbildungsplätze für die Region nen hat die Berufsausbildung einen hohen Stellenwert. Der Betrieb ist von der IHK als Ausbildungsbetrieb geprüft und als vorbildlich ausgezeichnet worden. Für eine Bewerbung werden ein qualifizierter Abschluss der mittleren Reife oder ein Abitur vorausgesetzt. Interessierte Jugendliche (m/w) können sich für eine Ausbildung zum Industriemechaniker, Elektroniker der Automatisierungstechnik oder zum Bürokaufmann bewerben.



An der Birkenpfuhlheide 4
15 837 Baruth/Mark • Tel. 03 37 04/6 00
sigrun.ranz@classen-industries.de

Auszubildende gesucht!

Im Baruther Gewerbegebiet Bernhardsmüh haben sich Unternehmen der Holzwerkstoffindustrie angesiedelt – in der walddreichen Gegend kein Wunder! Über 1.000 LKW beladen mit Holz rollen täglich dorthin. Ein Ziel davon ist die Fiberboard GmbH, ein Unternehmen der CLASSEN Group, das hier 2007 auf höchstem Niveau die Produktion aufnahm. In dem hochmodernen Werk, das mit modernster Anlagentechnik der Holzwerkstoffindustrie ausgerüstet ist, werden HDF, Hochdichte Faserplatten, und MDF, Mitteldichte Faserplatten, als Trägerplatten für Laminatfußböden hergestellt. Mit 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern produziert das Werk etwa 400.000 Kubikme-



Zukunft in der Region: Ausbildung bei Fiberboard

ter Holzfaserplatten unter ökologischen Bedingungen jährlich. Das Unternehmen macht sich natürlich auch für den Nachwuchs stark. So können sich technisch interessierte Jugendliche mit dem Abschluss der mittleren Reife oder dem Abitur in den Ausbildungsberufen zum Mechatroniker, Industriemechaniker, Elektroniker der Automatisierungs- und Betriebstechnik bewerben.



CLASSEN Fiberboard GmbH
An der Birkenpfuhlheide 4
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 09 00
Fax 03 37 04/6 09 70
Mail azubi@fiberboard.de

Die AIP realisiert Ideen

Zum Tätigkeitsfeld der AIP Projektentwicklung GmbH gehören die Entwicklung von Projekten, deren Steuerung, das Baumanagement und das Vertrags- und Grundstücksmanagement. Eine umfangreiche Referenzliste des Unternehmens gibt Auskunft über realisierte Gewerbeprojekte beispielsweise im Raum Erfurt, Soest, diversen Erschließungsplanungen für Einfamilienhäuser sowie der Ausführungsplanung für den Neubau der Stadtbahn Saar. Jedoch einen Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens war die Entwicklung und Umsetzung der Planung des Gewerbegebietes Bernhardsmüh am Standort Baruth/Mark. Hier wurde auf 210 Hektar Fläche unter Einbeziehung der regionalen Ressourcen Wasser und Wald ein Ansiedlungsschwerpunkt für die Getränke- und Holzverarbeitende Industrie geschaffen, der aufgrund der positiven Entwicklung aller hier angesiedelten Unternehmen nunmehr erweitert werden soll: natürlich unter der Federführung der AIP Projektentwicklung GmbH und dem Planungsbüro IBS Ingenieurbüro M. Schälicke.

Den Einwohnern von Baruth/Mark und ihren Besuchern ist die Oberförsterei bekannt und mancher hat sich hier schon auf Entdeckungsreise begeben. Doch kaum jemand weiß, dass das Konzept zur Entwicklung „Forsthof Baruth/Mark“, einer Begegnungs-



Michael Schälicke und sein Team realisieren Projekte alle Größenordnungen.

stätte für Natur, Holz und alternative Energien von der AIP erstellt wurde, fertig gestellt ist bisher der Aktionsplatz mit einem Pavillon und dem Blockhaus. Eine Holzmarkthalle befindet sich in der Planung. Und wer bei einem Spaziergang in Baruth an der Kläranlage oder an der Feuerwehr vorbeikommt – auch hier war das kreative Team um Michael Schälicke tätig. „Es ist nicht das eine Großprojekt, nach dem wir streben, es ist Ihr Projekt, das uns am Herzen liegt“, verrät der Geschäftsführer.

AIP Projektentwicklung GmbH
15 837 Baruth/Mark • Hauptstraße 31-35
Tel. 03 37 04/6 74 90 • Fax 03 37 04/6 74 91
www.aip-projektentwicklung.de



Mineralwasser aus Baruth/Mark

Baruth in der Mark Brandenburg ist die Region, in der man nicht nur Roggen anbaut sondern auch über große Waldbestände sowie eine hervorragende Wasserqualität verfügt. Das sind beste Voraussetzungen gewesen, das Unternehmen Brandenburger Urstromquelle GmbH & Co. KG zu gründen. Es entstand ein hochmodernes Werk, in dem das gewonnene natürliche Mineralwasser abgefüllt wird, und auch Erfrischungsgetränke hergestellt werden. Die Produktion erfolgt unter hochmodernen Bedingungen, angefangen von der Herstellung der PET-Flaschenrohlinge bis zur Abfüllung der unterschiedlichsten Mineralwasser und Erfrischungsgetränke.

Täglich rollen 250 bis 400 Laster nach Baruth/Mark, um dann voll beladen ihre Rückfahrt zu den verschiedensten Handelsketten in ganz Deutschland wieder anzutreten. Ein zentrales Qualitätsmanagementsystem sichert die Qualität der hergestellten Getränke.

Zur Deckung des Bedarfs an qualifizierten Mitarbeitern im Unternehmen werden ständig Auszubildende für folgende Berufe gesucht:



Von Baruth/Mark zu den Zentrallagern des Lebensmittelhandels in ganz Deutschland

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in für Lebensmitteltechnik
- Maschinen- und Anlagenführer/-in für Metall- und Kunststofftechnik
- Mechatroniker
- Mechatroniker/-in mit Dualem Studiengang
- Informatiker/-in
- Fachlagerist
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung

Ihre Bewerbungen richten Sie bitte an:

Brandenburger Urstromquelle GmbH • Bereich Ausbildung
An der Birkenpfeulheide 2 • 15837 Baruth/Mark
technik.buq@urstromquelle.de



Mehr als ein Sägewerk

Die Klenk Holz AG zählt zu den führenden Holzbearbeitungsunternehmen in Europa. Seit 1996 betreibt sie am Standort Baruth/Mark im Gewerbegebiet Bernhardsmüh ein Sägewerk mit einer jährlichen Einschnittleistung von 1,3 Millionen Festmetern. Hier wird ausschließlich Rundholz aus märkischer Kiefer zu Schnittholz, Hobelware, Profil-, Garten- und Konstruktionsholz verarbeitet. Mit der eigenen Zimmerei wird die Produktpalette abgerundet und zeichnet sich damit als kompetenter Partner in allen Holzbauprojekten aus. Die Weiterverarbeitung der heimischen Nadelhölzer hat bei Klenk Tradition. Diese überzeugen durch Qualität und sind leicht zu verarbeiten. Sie gehören deshalb bei Profis wie auch Heimwerkern zu den beliebtesten Hölzern. Der umweltbewusste Umgang mit der wertvollen Ressource Holz ist bei Klenk selbstverständlich. So werden alle bei der Produktion anfallenden Produkte wie Hackschnitzel und Sägespäne, welche durch ein Fließband auf kurzem Wege befördert werden,

im Nachbarwerk zu Faserplatten weiterverarbeitet. Die anfallende Rinde wird im Heizkraftwerk verwertet, wodurch ein Großteil der benötigten Energie, wie Strom und auch Wärme für die Trockenkammern, selbst produziert wird. Dieses Engagement und die Faszination für den Rohstoff Holz möchte das Unternehmen an Jugendliche weitergeben. Wer noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz ist, kann sich im Werk Baruth für eine der folgenden Ausbildungen bewerben:

- Holzbearbeitungsmechaniker/in
- Elektroniker/in
- Industriemechaniker/in
- Industriekaufmann/frau

Das Unternehmen Klenk freut sich über aussagekräftige Bewerbungen.

Klenk Holz AG • Werk Baruth
An der Birkenpfeulheide 1
15837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/96 00
info@klenk.de • www.klenk.com



Apotheke			
Löwen-Apotheke	Hauptstraße 29	Tel. 03 37 04/6 62 26	siehe Seite 18
Inhaber Thomas Ochmann	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 19 19	
Bauklempnerei • Heizung • Sanitär			
Heizung & Sanitär Bischoff	Berliner Straße 25	Tel. 03 54 52/30 09	siehe Seite 15
Siegfried Bischoff	15 938 Gollßen	Fax 03 54 52/1 67 28	
Baustoffe			
Wilhelm-Baustoff	Bundesstraße 96 Nr. 3	Tel. 0 30/63 90 87 15	siehe Seite 12
Werk Baruth/Mark	15 837 Baruth/Mark	Fax 0 30/63 90 87 17	buero@wilhelm-baustoff.de
Bauträger			
GE Schnorr-Massivhaus GmbH	Alt Glasow 2d	Tel. 0 33 79/20 14 50	siehe Seite 29
	15 831 Mahlow	Fax 0 33 79/20 14 52	www.ge-schnorr-massivhaus.de
Bauunternehmen			
Bauunternehmen GmbH	An der Ladestraße 5	Tel. 03 37 04/6 66 88	siehe Seite 15
Helmut Linke	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 19 16	www.linkebau-baruth.de
Bäckerei			
Merzdorfer Landbrot	Dorfstraße 1	Tel. 03 37 45/5 02 33	siehe Seite 16
Stephan Sembritzki	15 837 OT Merzdorf	Fax 03 37 45/7 09 30	
Eisherstellung			
Agrar-Gesellschaft „Baruther Urstromtal“ mbH & Co. KG	Weg zum Kombinat 8	Tel. 03 37 04/6 62 65	siehe Seite 34
	15 837 OT Schöbendorf	Mobil 01 72/3 19 31 13	
Energie- & Wasserversorgung			
EMB	Großbeerenstraße 181-183	Tel. 01 80/2 74 95 10	siehe Seite 40
Erdgas Mark Brandenburg GmbH	14 482 Potsdam	(6 Cent je Einwahl)	www.emb-gmbh.de
EWE AG	Chausseestraße 1	Tel. 0 33 75/2 41 91 42	siehe Seite 13
ServicePunkt Wildau	15 745 Wildau		www.ewe.de
Stadt Baruth/Mark	Ernst-Thälmann-Platz 4	Havariendienst	siehe Seite 4
Eigenbetrieb WABAU	15 837 Baruth/Mark	Tel. 0 15 77/8 77 46 37	www.stadt-baruth-mark.de
Fliesenleger			
Fliesenleger René Schaele	Klasdorfer Straße 41	Tel. 03 37 04/7 08 22	Mobil 01 72/3 00 47 85
	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/7 08 21	r.schaele@gmx.de
Floristik			
Blumen und Floristik	Hauptstraße 28	Tel. 03 37 04/6 65 26	siehe Seite 16
Marlies Heymann	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 65 26	
Fost-, Garten- und Zweiradtechnik			
FGZ Technik Jahn	Paplitzer Hauptstraße 1	Tel. 03 37 04/9 66 18	siehe Seite 31
	15 837 OT Paplitz	Mobil 01 73/6 05 30 46	
Fuhrbetrieb/Baustoffhandel			
Günter Radtke Erd- und Baustoffe	Eichengrund 19	Tel. 03 37 04/6 63 52	siehe Seite 15
Transport- und Handels GmbH	15 837 OT Paplitz	Fax 03 37 04/6 60 24	www.radtkebaustoffe.de
Gasthaus/Pension/Ferienhaus			
Gutshaus Petkus	Merzdorfer Straße 36	Tel. 03 37 45/7 08 70	siehe Seite 38
„Der Roggenkönig“	15 837 OT Petkus	Fax 03 37 45/7 08 71	www.skatehotel.de
Museumsherberge	Hüttenweg 12	Tel. 03 37 04/6 74 74	siehe Seite 34
Glashütte gGmbH	15 837 GT Glashütte		www.museumsherberge.de
Pension Sonnenhof	An der Düne 26	Mobil 01 70/5 41 74 25	siehe Seite 34
Udo Klatte	15 837 OT Horstwalde		info@sonnenhof-baruth.de
Holzverarbeitung			
KLENK HOLZ AG	An der Birkenpfehlheide 1	Tel. 03 37 04/96 00	siehe Seite 11
	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/96 01 21	www.klenk-holz.de
Pfleiderer Baruth GmbH	An der Birkenpfehlheide 3	Tel. 03 37 04/7 01 00	siehe Seite 12
	15 837 Baruth/Mark		www.pfleiderer.com
Ingenieur- & Beratungsunternehmen			
AIP Projektentwicklung GmbH	Hauptstraße 31-35	Tel. 03 37 04/6 74 90	siehe Seite 9
	15 837 Baruth/Mark	Fax 03 37 04/6 74 91	www.aip-projektentwicklung.de
Kfz-Reparatur			
Auto Kommol	Paplitzer Hauptstraße 22	Tel. 03 37 04/6 64 75	siehe Seite 30
Christian Kommol	15 837 OT Paplitz	Fax 03 37 04/6 64 75	
Auto Service Jahn	Paplitzer Hauptstraße 1	Tel. 03 37 04/96 60	siehe Seite 31
Bruno Jahn	15 837 OT Paplitz	Fax 03 37 04/9 66 22	

Holzfaserverplatten für modernes Wohnen

Die Pfeleiderer Baruth GmbH produziert seit 2001 im Gewerbegebiet Bernhardsmüh Faserplatten und ist Teil der Pfeleiderer AG, einer der führenden Hersteller von Holzwerkstoffen weltweit. Die hochwertigen Produkte sind Ausgangsmaterial für Möbel, Küchen, Paneele und Fußböden. Darüber hinaus wird der Holzfachhandel beliefert. Selbstverständlich legt das Unternehmen großen Wert auf Nachhaltigkeit und ökologische Produktion. So wird hier das größte Biomassekraftwerk Deutschlands, die Unitherm Baruth GmbH, betrieben. Für die laufende Produktion im vollkontinuierlichen Schichtbetrieb ist ein qualifizierter Mitarbeiterstamm unabdingbar. Auch hier ist also Nachhaltigkeit gefragt. Deshalb wendet sich das Unternehmen an Jugendliche, die gern mit Holz arbeiten und mehr aus Holz machen möchten, sich um einen der Ausbildungsplätze in den Berufen Elektroniker für Betriebstechnik, Elektroniker für Automatisierungstechnik, Industriemechaniker für Betriebs-



Nachhaltigkeit bei Produktion und Personalpolitik zeichnet die Pfeleiderer Baruth GmbH aus.

technik, Industriekaufmann sowie Maschinen- und Anlagenführer am Standort Baruth/Mark zu bewerben.

Pfleiderer Baruth GmbH
An der Birkenpfehlheide 3
15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/7 01 31 • www.pfleiderer.com

Wilhelm - Baustoff

Verkaufsbüro

Germanenstraße 11 • 12 524 Berlin
Tel. 0 30/63 90 87 15 • Fax 0 30/63 90 87 17
Buero@Wilhelm-Baustoff.de

Werk Baruth/Mark

Bundesstraße 96 Nr. 3 • 15 837 Baruth/Mark

Werk Germendorf

Veltener Straße 29b • 16 515 Oranienburg

Werk Niederlehme

Im Liepnitzberg • 15 713 Königs Wusterh.

Annahme

Beton/Stahlbeton
Straßenaufbruch
Asphaltaufbruch
Bauschutt sauber
Bodenaushub

Lieferung

RG-Schottertragschicht
RG-Frostschutzschicht
RG-Mineralgemisch
RG-Bankettschotter
Füllboden

Energie.
Kommunikation.
Mensch.

EWE VERTRIEB GmbH

KundenCenter Wildau
(im A10 Center)

Chausseestraße 1
15 745 Wildau

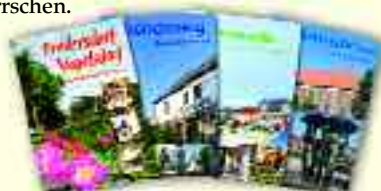
www.ewe.de



Laminatherstellung & Holzverarbeitung			
CLASSEN Industries GmbH	An der Birkenpfehlheide 6 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 000 www.classen-industries.de	siehe Seite 8
CLASSEN Fiberboard GmbH	An der Birkenpfehlheide 4 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 09 00 Fax 03 37 04/6 09 70 azubi@fiberboard.de	siehe Seite 8
Mineralwasser			
Baruther Urstromquelle GmbH	An der Birkenpfehlheide 2 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/9 41 38 technik.buq@urstromquelle.de	siehe Seite 10
Museumsdorf Glashütte			
Museumsverein Glashütte e.V.	Hüttenweg 20 15 837 GT Glashütte	Tel. 03 37 04/98 09 14 www.museumsdorf-glashuette.de	siehe Seite 36
Rechtsanwaltskanzlei			
Kanzlei Baruth: Rechtsanwälte Frank Steinbeiß & Sascha Sobota	Hauptstraße 59 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 71 77 Fax 03 37 04/6 70 33	siehe Seite 16
Rinderzucht/Gemüseproduktion			
Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH	Luckenwalder Straße 27 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 55 06 Fax 03 37 04/6 55 07	siehe Seite 14
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald			
SDW Regionalverband Baruther Urstromtal e.V.	Ernst-Thälmann-Platz 3a 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/7 06 90 www.sdw-brandenburg.de	siehe Seite 35
Versicherungen			
Allianz Generalvertretung Uwe Graßmann	Hauptstraße 59 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 60 20 Fax 03 37 04/6 60 21 Mobil 01 71/4 51 17 58	siehe Seite 29
Wildpark			
Wildpark Johannismuehle	15 837 OT Klasdorf	Tel. 03 37 04/9 70 11 www.wildpark-johannismuehle.de	siehe Seite 20-21
Zimmervermietung			
Zimmervermietung Linke	Hauptstraße 72 15 837 Baruth/Mark	Tel. 03 37 04/6 78 20 Fax 03 37 04/6 19 16 www.zimmervermietung-linke.de rl@zimmervermietung-linke.de	

In Wort und Bild

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/1 46 29
www.stadtmagazin-verlag.de

Roggen, Rinder & Co

Auf einer Nutzfläche von zirka 2.100 Hektar betreibt das Unternehmen Ackerbau und Viehzucht. Dabei wird die Pflanzenproduktion groß geschrieben – und in einer Region, die für den Anbau von Roggen prädestiniert ist, ist klar, dass auch hier der Roggen, insbesondere als Brotgetreide, Vorrang hat. Darüber hinaus werden Weizen und Gerste angebaut und zu Futterzwecken an Händler weiterverkauft sowie an die eigenen Rinder verfüttert. Die angebauten Hackfrüchte werden zu Stärkemehl und die angebauten Möhren zu Saft verarbeitet oder an die eigenen Tiere verfüttert. Im betriebseigenen Hofladen können die landwirtschaftlichen Erzeugnisse freitags in der Zeit von 9 bis 16 Uhr gekauft werden.



Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH
Luckenwalder Str. 27 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 55 06 • Fax 03 37 04/6 55 07

Baustoffe, Kies, Mörtel...



Da, wo sich die Baukräne drehen, Straßen gebaut, wo Häuser und Sonstiges gebaut, modernisiert oder um- und ausgebaut wird, werden Baustoffe wie Kies, Sand, Mörtel, Splitt benötigt. Als ein kompetenter und zuverlässiger Partner der verschiedensten Baufirmen hat sich der Paplitzer Fuhrbetrieb und Baustoffhandel von Günter Radtke in den 22 Jahren seit seiner Gründung einen hervorragenden Namen gemacht. Mit seinem aus neun Kippfahrzeugen bestehenden Fuhrpark sind die Fahrer unterwegs, um im südlichen Brandenburg sowie im Berliner und Potsdamer Umland die Aufträge zu erfüllen. Darüber hinaus transportieren zwei Planauflieger Mineralwasser der Brandenburger Urstromquelle GmbH zu den Großlagern der verschiedenen Discounter. Die Firma führt nicht nur Aufträge großer Firmen aus, sondern nimmt ebenso Aufträge von Privatleuten, Gartenbesitzern und Hausbauern entgegen und transportiert neben Baumaterialien auch Mutterboden und Kompost.

Günter Radtke Erd- & Baustoffe Transport- & Handels GmbH
Eichengrund 19 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 52 • Fax 03 37 04/6 60 24 • www.radtkebaustoffe.de

Bau aus einer Hand

Die gestandenen Handwerker von Linke Bau kümmern sich um Bauaufgaben in jeder Größe. Man kann sie für kleinere Reparaturen genauso gut rufen wie für Um- und Ausbauten oder wenn es um ein komplett neues Gebäude geht. Dabei gewährleistet das Unternehmen eine solide handwerkliche Ausführungen der Bauarbeiten aus einer Hand. Referenzobjekte sind neben dem Bau von Wohnhäusern, dem Bau von Kindergärten, sonstigen Reparaturarbeiten. Insbesondere die derzeitigen Sanierungsarbeiten am Frauenhaus des Schlosses Baruth, das durch eine denkmalgerechte Sanierung künftig als Jugend- und Gästehaus genutzt werden soll, ist Aushängeschild solider Handwerkskunst.



Helmut Linke Bauunternehmen GmbH
An der Ladestraße 5 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 66 88 • Fax 03 37 04/6 19 16
www.linkebau-baruth.de

Allroundservice

Der Goldener Handwerkermeister Siegfried Bischoff hat sich weit über das Stadtgebiet hinaus als Meisterbetrieb im Heizungs- und Sanitärbereich einen Namen gemacht. Besondere Kompetenz hat er sich bei Installationen von Holz- und Pellettheizungen, Wärmepumpen-, Solar- und Photovoltaikanlagen erworben. Darüber hinaus ist er der Ansprechpartner wenn es um schöne Badausstattung geht oder der alters- und behindertengerechte Badeinbau sowie die Sanierung von Bädern. Bei der Auswahl der Materialien wird der Kunde gern beraten. Für Notfälle ist das Unternehmen auch außerhalb der Geschäftszeiten erreichbar.



Heizung & Sanitär Siegfried Bischoff
Berliner Straße 25 • 15 938 Golßen
Tel. 03 54 52/30 09 • Fax 03 54 52/1 67 28
bischoffgolssen@web.de

Ein kompetentes Team für Gerechtigkeit

Seit 1998 setzt sich die Kanzlei STEINBEIß & SOBOTA für die Belange ihrer Mandanten ein und ist stets darum bemüht, deren Anliegen möglichst umgehend in einem persönlichen Rahmen zu bearbeiten. Dies hat sich seit über einem Jahrzehnt bewährt, so dass sich die Mandanten hervorragend betreut fühlen. Im Jahre 2000 wurde ein weiterer Kanzleisitz in Baruth/Mark eröffnet. Mittlerweile können alle wichtigen juristischen Fachgebiete kompetent abgedeckt werden. Frank Steinbeiß ist Fachanwalt für Arbeitsrecht. Zudem bearbeitet er die Felder des Sozialrechts, des Familienrechts, des Erbrechts und des Grundstücksrechts. Rechtsanwältin Sascha Sobota nimmt sich der Probleme im Strafrecht, im Verkehrsrecht, im Ordnungswidrigkeitenrecht, im privaten Baurecht und im allgemeinen Vertragsrecht an.



Frank Steinbeiß und Sascha Sobota helfen dabei, Recht zu bekommen

Rechtsanwälte Frank Steinbeiß & Sascha Sobota • Kanzlei Baruth
Hauptstraße 59 • 15837 Baruth/Mark
Tel 03 37 04/6 71 77 • Fax 03 37 04/67 00 33

Sag` es mit Blumen!



Blumen spielen bei vielen Anlässen eine wichtige Rolle. Im Blumengeschäft von Marlies Heymann, die hier mit ihrer Mitarbeiterin

Kerstin Kluetzke Blumen für jeden Anlass bindet, arrangiert und auf Wunsch mit den entsprechenden Assessoirs, Karten und anderem mehr versieht ist immer Saison. Je nach Jahreszeit gehören die ersten Frühlingblüher ebenso zum Angebot wie die Bepflanzung für Balkon und Garten, Sommerblumen, Trockengestecke, Topfblumen und -pflanzen sowie Tanne und Weihnachtsdekorationen zum Jahresausklang. Auch zur Pflege der Blumen und Pflanzen erfährt man Wissenswertes, denn Beratung wird bei Marlies Heymann groß geschrieben.

Blumen & Floristik Marlies Heymann
Hauptstraße 28 • 15837 Baruth
Tel. 03 37 04/6 65 26 • Fax 03 37 04/6 65 26

Merzdorfer Landbrot



Seit 1933 besteht die Bäckerei nun schon in vierter Generation. Und seit 2000 fährt Stephan Sembritzki mit seinem Verkaufswagen

nicht nur um den Golmberg fast von Haus zu Haus, um die Einwohner der Ortsteile von Baruth/Mark mit seinen frischen Backwaren zu versorgen, sondern auch bis nach Berlin auf verschiedene Märkte. Sein Verkaufswagen steht dienstags und donnerstags in Köpenick, freitags in Königs Wusterhausen und sonntags in Lichterfelde. Weitere Märkte sind im Aufbau. Stephan Sembritzki bietet nicht nur ein umfangreiches Sortiment an Backwaren an, auf Wunsch kann man seinen selbst gefertigten Stollen oder Kuchen zu ihm in die Backstube zum abbacken bringen.

Merzdorfer Landbrot
Dorfstraße 1 • 15837 Baruth OT Merzdorf
Tel. 03 37 45/5 02 33 • Fax 03 37 45/7 09 30

„Baruther Goldstaub“

Stolz präsentiert Baruths Bürgermeister Peter Ilk den Jahrgang 2011 „Baruther Goldstaub“. „Na ja, der Frost hat uns die Ernte ein wenig kaputtgemacht. Nur etwa 250 Flaschen konnten schließlich abgefüllt werden – im Jahr davor hatten wir das Doppelte!“

Wein aus Baruth?

„Der Weinanbau hat eine jahrhundertealte Tradition, auch in unseren Breitengraden“, weiß der Bürgermeister zu berichten. Dokumentiert ist diese im alten Wappen der Stadt Baruth. Demnach sind auf drei Hügeln – Mühlenberg, Frauenberg und Pressberg – ein Rebstock dargestellt. Und warum das Etikett der Weinfalche einen Mühlenstein trägt, auch darauf weiß Peter Ilk eine Antwort. „Beim Anlegen des Weinbergs wurde ein Mühlenstein gefunden.“ Den Baruther Weinberg hat das Institut I-Ku

angelegt. Das Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums wurde 2005 von Künstlern und Geographen, Landschaftsarchitekten und Kulturwissenschaftlern gegründet. Der Weinberg wird nach biologischen Anbaumethoden bewirtschaftet und für das Klima passende und pilzresistente Züchtungen wie Helios, Johanniter sowie Solaris werden angebaut. Der Baruther Qualitätswein soll geschmacklich an einen leichten und frischen Riesling erinnern. Ragna Haseloff vom I-KU erklärt, dass der Weinberg ein Ort des Austauschs und der Gemeinschaft werden soll:

„Es wird Weinvermarktung auf hohem Niveau aus Baruth geben.“ Zu den Besonderheiten des Projekt gehört, dass Interessierte den Weinanbau mit



Echter Goldstaub: Vom „Baruther Goldstaub 2011“ gab es nur 250 Flaschen!

fördern können. I-KU bietet so genannte Rebpatenschaften an und verspricht: „Wenn Weinanbau für Sie mehr ist als eine Form der Landwirtschaft, wenn Kultur für Sie mehr bedeutet als ein Konzertbesuch, wenn Sie Wein nicht nur genießen, sondern auch wachsen sehen möchten, wenn Sie daran glauben, dass Kultur auch ganz reale Wurzeln haben kann und wenn Sie davon überzeugt sind, dass Brandenburg mehr ist als eine Landpartie – dann werden Sie Pate eines Weinbergs vor den Toren Berlins!“

Und wenn man schon einen Weinberg hat, diesen auch erfolgreich betreibt, gehört auch ein Weinbergfest mit dazu. Seit 2007 gehört das Fest in den Veranstaltungskalender der Stadt Baruth. Das Fest

findet an jedem ersten Sonnabend im September statt und eröffnet sozusagen symbolisch die Weinlese.



Damit die Bürger ruhig schlafen können

Auch in Baruth gehört die Feuerwehr zu den wichtigsten Einrichtungen. Die Gründung der Wehr geht auf das Jahr 1899 zurück. Und noch heute hängt

in den Räumen der Stützpunktfeuerwehr Baruth das Foto des Mitbegründers der Wehr August Gehlsdorf. Heute, Generationen später, ist Bernd Schlodder Stadtbrandmeister und hat drei Frauen sowie 19 Männer als aktive Mitglie-



Stadtbrandmeister Bernd Schlodder

der in seiner Truppe. Zur Wehr gehören außerdem die Alterskameraden sowie die Jugendfeuerwehr mit Jugendwart Maik Blasnikaber, aber auch eine Kinderfeuerwehr – eine echte Besonderheit und für die so genannten „Lösch-Krümel“ ist Regina Seeger verantwortlich. Zurzeit sind acht Kinder in ihrer Truppe tätig. „Wir wünschen uns aber, dass wir wieder so stark wie vor einigen Jahren werden können. Damals waren zeitweise bis zu 30 Kinder bei uns“, erzählt

sie und zeigt dabei voller Stolz die Urkunde, die es für die Kreismeisterschaft im Jahre 2012 gab. „Mitmachen können Kinder ab vier Jahren“, sagt sie weiter.

Auf die Frage nach dem schlimmsten Ereignis der vergangenen Jahre antwortet Schlodder sofort: „Das war ein Waldbrand an der Radelander Siedlung. Da waren wir zwei volle Tage im Einsatz.“

Wie wichtig die Feuerwehr ist, zeigt die Statistik. Insgesamt 49 Mal wurde die Baruther Wehr im Jahr 2012 zu einem Einsatz gerufen.

Die Feuerwehr Baruth arbeitet eng mit den einzelnen Ortswehren zusammen. Die Feuerwehr Baruth bekommt große Unterstützung durch den Förderverein. Vorstand des Fördervereins und Ansprechpartner ist der 1. Vorsitzende Hermann



Stolz auf die „Lösch-Krümel“ – Regina Seeger

Hoppe, stellvertretender Vorstand Gerd Langner. „Und in dieser Zusammenarbeit ist Thea Hoppe so etwas wie der gute Geist“, erklärt der Stadtbrandmeister.

„Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Sicherstellung bei Großereignissen in der Stadt. So sind wir aktiv, wenn das Radrennen Tour de Berlin durch Baruth geleitet wird. Wir sind allerdings auch aktiv beim traditionellen Knutfest, dem Maifeuer, Martinsumzug und geben unser Bestes, wenn es in jedem Jahr um den Pokalausscheid der Ortswehren geht. Beim „Löschangriff Nass“ geht es um Zeit und dabei kann jeder Kamerad zeigen, dass alle einen hohen Leistungsstand erreicht haben“, berichtet Schlodder. Und auf die Frage, welche Technik er sich für seine Truppe noch wünscht, sagt er: „Wir sind schon ein wenig stolz, dass wir in den vergangenen Jahren niegel-nagel-neue Technik bekommen haben. Was nun noch fehlt, wäre ein Drehleiter ...“

Ärzteverzeichnis der Stadt Baruth/Mark

Allgemeinmedizin

Dr. med. Peter Bischof

R.-Breitscheid-Straße 74, 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 01

Dipl.-Med. Ralf Sonnabend

Siedlung 5, 15 837 Baruth/Mark OT Petkus
Tel. 03 37 45/5 02 60

Dr. med. Barbara Stubbe

R.-Breitscheid-Straße 35, 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 62 63

Zahnmedizin

Dipl.-Stom. Kerstin Bullmann

Amselweg 4 a, 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 63 16

ZÄ Beate Ute Schmidt

R.-Breitscheid-Straße 10, 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 64 46

Dipl.-Stom. Andreas Schultze

Petkuser Hauptstraße 39, 15 837 Baruth/Mark OT Petkus
Tel. 03 37 45/5 02 81

Natürlich gesund

Die von Dagmar und Thomas Ochmann geführte Apotheke ist seit 22 Jahren für alle ein „Muss“, wenn es um die Gesundheit geht. Doch nicht nur zur Einlösung eines



Rezeptes wendet man sich an die Inhaber und ihre freundlichen Mitarbeiterinnen, der Kunde erfährt hier jederzeit Beratung zu Ernährungsfragen, dem Programm „Leichter leben in Deutschland“, aber auch zu Themenschwerpunkten wie beispielsweise Venen-Gesundheit sowie zu Fragen der Prophylaxe. Darüber hinaus finden Kurse und Veranstaltungen rund um die Gesundheit statt. Über die aktuellen Angebote kann man sich hier vor Ort ebenso informieren wie auch über die Homepage.

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 29 • 15 837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/6 62 26 • Fax 03 37 04/6 19 19
www.loewen-apo-baruth.de

Natur hautnah erleben! – Auf über 100 Hektar leben 700 Tiere in 50 Arten im Wildpark

Mitten in einer reizvollen Landschaft mit ausgedehnten Kiefernwäldern befindet sich unweit der Kleinstadt Baruth/Mark, direkt an der B96 gelegen, der Wildpark Johannismühle. Hier leben über 700 heimische Wildtiere auf über 100 Hektar in einer einmaligen Wald-, Wiesen- und Teichlandschaft in einem friedlichen Mit- und Nebeneinander. Anliegen des Gründers dieses flächenmäßig größten Wildparks in Deutschland, Frithjof Banisch ist es, den Lebensraum von Wolf,



Braunbär, Wisent, Auerochse, Wildpferd, Luchs, Rot- und Damwild, Mufflon, Eichhörnchen, Waschbären und Wildschweinen sowie vieler Vogelarten wie z.B. dem Fisch- und Seeadler, der Schneeeule, dem Uhu, dem Eisvogel und dem Schwarzspecht zu erhalten und den Besuchern nahe zu bringen. In einer der größten Freianlagen können Bären, Wölfe und Luchse in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden. Au-

2.-3. Februar
29. März-1. April
1. Mai
30. Mai-2. Juni
15.-18. August
3.-6. Oktober

10.30 Uhr
12.00 Uhr
14.00 Uhr
17.00 Uhr (16.00 Winter)
17.30 Uhr (16.30 Winter)
(max. 8 Personen, nach Voranmeldung an der Kasse)



Veranstaltungen:

13. Schlittenhundefest
Osterfest für Groß und Klein
16. Wildpark-Geburtstag
Frühlingsfest
Sommerfest
Herbstfest zur Hirschbrunft

Zeiten:

Flugvorführung in der Falknerei (außer freitags)
Zentralfütterung des freilaufenden Wildes
Flugvorführung in der Falknerei (außer freitags)

ßerdem gibt es auf dem Gelände eine Großkatzenauffangstation. Hier finden vom Aussterben bedrohte Tiere aber auch insbesondere Großkatzen nach einem anstrengenden Zirkusleben eine liebevolle Aufnahme. Ein besonders High-light im



Sommer ist die Wildparkbahn. Und für viele Besucher ist es ein tolles Erlebnis bei den täglichen Fütterungen der Tiere zu zuschauen oder die Greifvögel bei den kostenlosen Flugvorführungen der Falknerei zu bestaunen. Übrigens: Freitag ist Großelternntag! Oma und Opa zahlen freitags, außer an Brücken- und Feiertagen, nur je vier Euro und die Enkel je zwei Euro.

Wildpark Johannismühle
15837 Baruth/Mark OT Klasdorf
Tel. 03 37 04/9 70 11 • Fax 03 37 04/9 70 25
www.wildpark-johannismuehle.de
Besuchen Sie uns auch auf facebook!
Öffnungszeiten:
September bis März 10-18.00 Uhr • letzter Einlass 16.00 Uhr
April bis August 10-19.00 Uhr • letzter Einlass 17.00 Uhr
von Mitte November bis 24. Dezember geschlossen • Montag geschlossen außer an gesetzl. Feiertagen

Ein Streifzug durch die Ortsteile

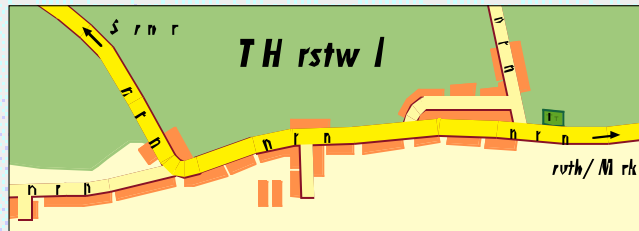
Groß Ziescht

Im Historischen Ortslexikon wird (Groß-) Ziescht („Tzist“) erstmals 1363 erwähnt. Doch erst im Jahre 1444 wurde der kleine Ort auch urkundlich erwähnt. In den Jahren von 1200 bis 1229 wurde die Kirche gebaut. Dorfmittelpunkt ist der Dorfteich. Seit dem Jahre 1998 ist Groß Ziescht mit dem Gemeindeteil Kemnitz ein Ortsteil von Baruth.



Horstwalde

An der Nordwestseite des Baruther Urstromtals liegt der



Horstwalde

gehören das Hauptdorf, das Bombachhaus, das Trompeterhaus, das Forsthaus Wunder und die Horstmühle.



Radeland

Radeland

Radeland wurde 1422 als „Im dorffe radelandt“ erstmals urkundlich erwähnt und später in den heutigen Namen umbenannt. Die ältesten Gebäude des Ortes sind die Schule und die 1897 erbaute Kirche. Wie auch einige andere Ortsteile Baruths gehörte Radeland bis 1815 zum Königreich Sachsen. In der Mitte des Dorfes, am Dorfanger,

beschauliche Ort Horstwalde. Durch die Herrschaft Baruth wurde der Ort 1720 als Koloniedorf mit dem Namen „Steilberg“ gegründet. Zu Horstwalde selbst



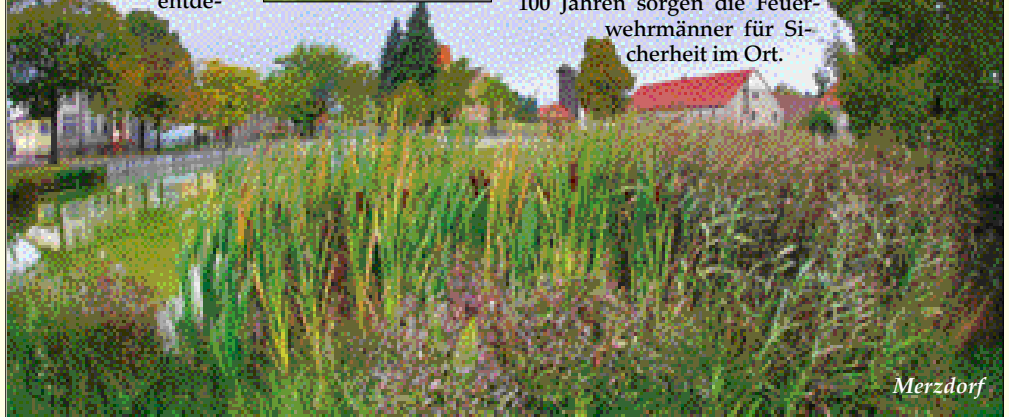
Groß Ziescht



kündet eine Friedenseiche vom siegreichen Feldzug gegen Frankreich 1870/71.

Schönbendorf

Ein Geheimtipp für die, die aktive Erholung bevorzugen. Gute Luft und absolute Ruhe werden insbesondere Wanderer begeistern. Das Dorf grenzt an das 885 Hektar große Naturschutzgebiet „Schönbendorfer Busch“. Wer sich Zeit nimmt, wird zahlreiche seltene Vogel- und Pflanzenarten entdecken.



Merzdorf



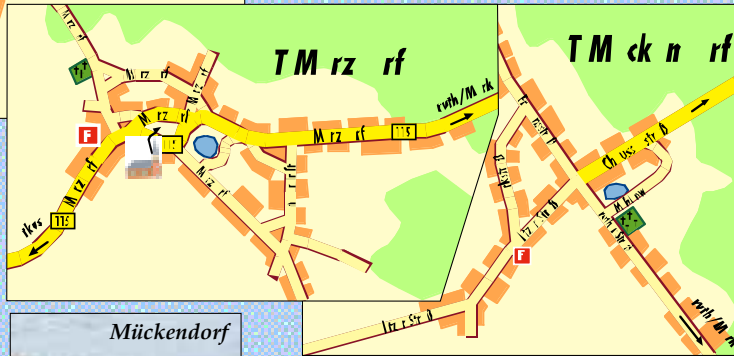
cken. Weil das Land einst sehr sumpfig war, musste das Heu hoch gelagert werden, um nicht zu faulen. Also umringten bald jede Menge Heuschöber das Dorf und gaben ihm den Namen. Ein Schober zielt als Wahrzeichen das schmucke Gemeinschaftshaus, das der Schöbendorfer Dorfverein nebst Festwiese, Kinderspiel- und Grillplatz unterhält.

Merzdorf

Früher wurde der Ort auch Mertensdorf genannt. Erstmals jedoch wurde Mertinsdorf im Jahre 1406 erwähnt. Der Name ergab sich aus einem Wortspiel: „Das Dorf des Martin/Mertin.“ Ab 1850 wechselten für den kleinen Ort zahlreiche neue Besitzer. Schließlich wurde er 1844 vom Freiherrn von Rochow erworben. Im Jahr 2013 feiert der Ort sein 650. Jubiläum und auch die Ortsfeuerwehr begeht einen runden Geburtstag. Seit 100 Jahren sorgen die Feuerwehrmänner für Sicherheit im Ort.

Dornswalde

Die Ortsgeschichte geht auf das Jahr 1444 zurück. Dornswalde wurde erstmals urkundlich erwähnt. Damals sprach man aber von „Denritzwalde“. Der Ort gehörte zum Königreich Sachsen. Das Grabensystem, das zur Entwässerung des Baruther Urstromtales angelegt wurde, haben zahlreiche Wasservögel als Lebensraum entdeckt. Dornswalde liegt direkt am Fläming-Skate und bietet den Freizeitsportlern mehrere Möglichkeiten für eine kurze Pause.



Mückendorf

Ob das stehende Getier wirklich dem Ort zu seinem Namen verhalf? Erstmals wurde der Ort im Jahre 1465 urkundlich erwähnt. Zu erreichen ist die waldbreiche Gegend unter anderem über den Radweg von Baruth/Mark aus. Mittelpunkt des Ortes ist der idyllisch in einem gepflegten Park gelegene Dorfteich. Unter hohen Bäumen bietet sich eine gute Gelegenheit für eine Rast und die Chance, die Seele ein wenig baumeln zu lassen. Bekannt ist der Ort durch seine aktive Dorfgemeinschaft. Der Verein organisiert jährlich ein längst über die Ortsgrenzen hinaus bekanntes Dorffest.



Mückendorf

Petkus

Auch die Geschichte von Petkus ist eine sehr lange und wechselvolle. Petkus wurde erstmals 1229 urkundlich erwähnt. Es gab verschiedene Namen für das Dorf wie zum Beispiel Petecose, Petecocz, Beitkus. Doch erst im Jahre 1821 hat sich der heutige Name durchgesetzt. Im Laufe der Jahrhunderte wechselten in Petkus oft die überwiegend adligen Besitzer. Seit 1816 gehörte Petkus der Familie von Lochow. Deren Sohn Ferdinand von Lochow machte den Ort mit seinen Roggen- und Haferzuchtungen bedeutend. Bekannt ist der Ort weiterhin durch seinen Sportverein. 135 Mitglieder tragen das Vereinsbuch des SV Petkus.



Dornswalde

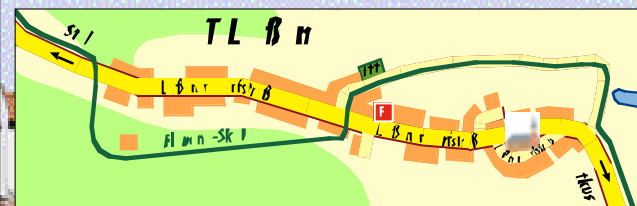
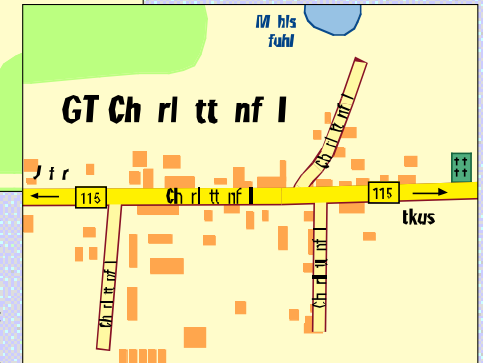


Ließen



Ließen
Erstmals wurde der Ort im Jahre 1339 als „Heyne Lysen“ urkundlich erwähnt. Ließen wurde in der Region bekannt als Dorf der Handwerker, Musiker und Holzfäller. Wer

durch Ließen fährt, hat auch schnell alles gesehen. Doch eine Pause lohnt durchaus. Ließen, einer der



Paplitz

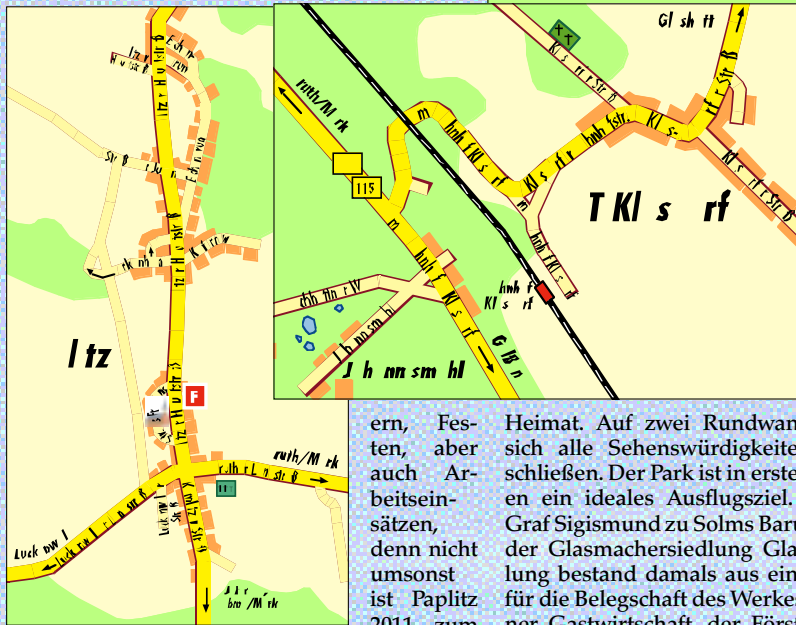
Der Name Paplitz kommt aus der wendischen Sprache und bedeutete frei übersetzt so viel wie Pappelhain. Paplitz wurde erstmals 1363 als „Popelicz“ erwähnt. 2013 wird also ein Jubiläum begangen. Ortsmittelpunkt ist die spätmittelalterliche Feldsteinkirche mit ihrem mächtigen Krüppelwalmdach. Dorfgemeinschaftshaus, Feuerwehrgerätehaus, Jugendklub, Dorfkirche mit evangelischem Rüstzeitheim, Friedhof mit Trauerhalle, Soldatenfriedhof, Festplatz im

kleinsten Orte Brandenburgs, liegt direkt am 178 Meter hohen Golm, dem höchsten Punkt des Niederen Fläming.



Petkus

Birkenhain und der Spielplatz gehören zum Ort. Paplitz ist weithin bekannt für seine beispielhafte Dorfgemeinschaft. In Paplitz gibt es immer etwas zu feiern. Der Verein „Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.“ steckt eigentlich das gesamte Jahr über in Vorbereitungen von Fei-



Wildpark bietet auf seinen zirka 100 Hektar Fläche rund 600 einheimischen Tieren in 39 Arten, die teilweise schon lang nicht mehr in den märkischen Wäldern leben, eine neue

ern, Festen, aber auch Arbeitseinätzen, denn nicht umsonst ist Paplitz 2011 zum

Heimat. Auf zwei Rundwanderwegen lassen sich alle Sehenswürdigkeiten des Parks erschließen. Der Park ist in erster Linie für Familien ein ideales Ausflugsziel. 1716 veranlasste Graf Sigismund zu Solms Baruth die Errichtung der Glasmachersiedlung Glashütte. Die Siedlung bestand damals aus einigen Wohnungen für die Belegschaft des Werkes, einer Schule, einer Gastwirtschaft, der Forsterei und den zu den Wohnhäusern gehörenden Hausgärten. Noch bis 1980 wurde hier Glas hergestellt. Heute legt man viel Wert auf die Erhaltung des Manufakturcharakters von Glashütte.

„Schönsten Dorf mit Zukunft“ im Landkreis Teltow-Fläming gewählt worden.

Klasdorf

1444 wurde Klasdorf erstmals urkundlich erwähnt. Zwei bekannte Sehenswürdigkeiten sind der Wildpark Johannismühle und das Museumsdorf Glashütte.



Paplitz



Klasdorf

Büren, ein schönes Stück Natur!

Im Süden des Paderborner Landes liegt Büren. Etwa 22.000 Einwohner leben eingebettet in den Flusstälern des malerischen Alme- und Afttals. Und dort wo beide Flüsse sich vereinigen, beginnt das Sauerland – bei Büren. Das Land ist besonders geprägt durch seine historische und geschichtliche Vergangenheit. Büren selbst wurde erstmals im Jahre 1095 erwähnt. Aus dieser langen Geschichte lassen sich noch heute die stummen Zeugen der Vergangen-



Feuerwerk zum Oktobermarkt 2012 in Büren

heit, wie beispielsweise die Wewelsburg, das Wahrzeichen des Paderborner Landes, die Jesuitenkirche „Maria Immaculata“ oder die Burgruine Ringelstein mit Hexenkelle besuchen. Allerdings lohnt sich ein Besuch von Büren auch für Musikliebhaber. Ein Höhepunkt ist der jährlich stattfindende Bürener Open-Air-Sommer präsentiert unter dem Motto: „Immer freitags im August – umsonst und draußen“ im Innenhof des Bürener Rathauses. An jedem August-Freitag wird eine andere Musikrichtung präsentiert. Ob Country-Sound oder Irish Folk, Jazz, Blues, Soul und Funk, Reggae, Latin-Sound oder Rock



Im Innenhof der Wewelsburg

Touristikgemeinschaft Büren
Tel. 0 29 51/97 01 24
www.bueren.de
www.wewelsburg.de



Anglerverein Baruther Urstromtal e. V.

Lutz Möbus, Tel. 03 37 04/6 63 73
Hauptstraße 4, 15 837 Baruth/Mark

AWO Ortsverein Baruth/Mark e.V.

Gerd Langner, Tel. 03 37 04/6 13 83
Heuweg 1f, 15 837 Baruth/Mark

Baruther Mittelstand e.V.

Ingolf Wekwert, Tel. 03 37 04/6 62 30
Fädersmühle 8, 15 837 Baruth/Mark

Baruther Billardclub 06 e.V.

Peter Grosse, Tel. 03 37 04/6 17 54
Hauptstraße 43, 15 837 Baruth/Mark

Bürgerschützengilde Baruth/Mark

Hendrik Wendt, Tel. 03 37 04/6 62 40
Waldweg 23, 15 837 Baruth/Mark

Dorfgemeinschaft Merzdorf e.V.

Tjark Albers, Tel. 03 37 04/6 55 91
Merzdorf 40, 15 837 Baruth/Mark

Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

Brigitte Radtke, Tel. 03 37 04/6 63 52
Eichengrund 6, 15 837 Baruth/Mark

Dorfgemeinschaft Radeland e.V.

Mandy Hannemann, Tel. 03 37 04/6 65 36
Radeländer Straße 43, 15 837 Baruth/Mark

Dorfgemeinschaft Schöbendorf e.V.

Wolfgang Straube, Tel. 03 37 04/6 17 90
Dämmchen 1, 15 837 Baruth/Mark

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Baruth e.V.

Herrmann Hoppe, Tel. 03 37 04/6 56 40
Waldweg 3, 15 837 Baruth/Mark

Förderverein Dorfkirche Groß Ziescht e.V.

Dr. Martin Behnisch, Tel. 03 37 04/6 65 45
Groß-Zieschter Dorfstr. 34, 15 837 Baruth/Mark

Förderverein Flaeming-Skate e.V.

Steffen Petzold, Tel. 03 37 45/5 02 22
Ließener Dorfstraße 7, 15 837 Baruth/Mark

Förderverein Horstmühle-Baruth

Gerhard Jordan, Tel. 0 59 31/25 83
Horstmühle, 15 837 Baruth/Mark

Fremdenverkehrsverein „Baruther Urstromtal“ e.V.

Peter Ilk, Tel. 03 37 04/9 72 11
Ernst-Thälmann-Platz 4, 15 837 Baruth/Mark

„Freunde und Förderer Schule und Freizeit“ Baruth/Mark e.V.

Ragna Haseloff, Tel. 03 37 04/6 74 48
Hauptstraße 75, 15 837 Baruth/Mark

Goersch'sche Chorgemeinschaft 1842 Baruth/Mark e.V.

Kerstin Zierath, Tel. 03 37 04/6 12 51
Heideweg 21, 15 837 Baruth/Mark

Heimatmuseum „Baruther Urstromtal“ e.V.

Horst Wende
Ernst-Thälmann-Platz 2, 15 837 Baruth/Mark

Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums

Karsten Wittke, Horst Heinisch, Tel.
03 37 04/6 55 05

Hauptstraße 75, 15 387 Baruth/Mark

Klasdorfer Feuerwehrverein e.V.

Thomas Semmler, Tel. 03 37 04/6 19 97
Klasdorfer Straße 28, 15 837 Baruth/Mark

Kleintierverein D 448 Baruth/Mark

Horst Wohlauf
Groß-Zieschter Dorfstraße 34,
15 837 Baruth/Mark

Kunstverein Glashütte e.V.

Andreas Klose, Tel. 03 37 04/5 50 60
Hüttenweg 19, 15 837 Baruth/Mark

Kunst- und Kulturverein

„Alte Schule Baruth“ e.V.
Katharina Schicke, Tel. 03 37 04/6 76 44

Waltherr-Rathenau-Platz 5, 15 837 Baruth/Mark

MC Baruther Urstromtal e.V.

Heinz Jezerki, Tel. 03 37 04/6 55 12
Fädersmühle 21, 15 837 Baruth/Mark

Museumsverein Glashütte e.V.

Dr. Georg Goes, Tel. 03 37 04/98 09 14
Hüttenweg 20, 15 837 Baruth/Mark

Petkuser SV 1924 e.V.

Abt.: Fußball, Tischtennis, Kegeln, Volleyball
Arno Petzold, Tel. 03 37 45/5 02 70

Alte Schulstraße 2, 15 837 Baruth/Mark

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald – SDW Regionalverband Baruther Urstromtal e.V.

Michael Ebell, Tel. 03 37 04/67 00 40
Horstwalder Straße 20, 15 837 Baruth/Mark

Schützenverein „Albesbrunnen“

Torsten Guslanka, Tel. 03 37 04/6 50 48
Groß Zieschter Dorfstraße 13,
15 837 Baruth/Mark

Schützenverein Petkus e.V.

Jörg Flemming, Tel. 03 37 45/5 04 00
Merzdorfer Straße 1e, 15 837 Baruth/Mark

Sportschützenclub 98 K e.V.

Paul Miething, Tel. 03 37 04/6 63 16
Rudolf-Breitscheid-Straße 59a, 15 837
Baruth/Mark

SV Fichte Baruth/Mark e.V. Abt.: Fußball, Gymnastik, Tischtennis, Volleyball, Kegeln

Werner Höhmerg, Tel. 03 37 04/6 52 91
Waldweg 19, 15 837 Baruth/Mark

SV Blau Gelb Kemnitz e.V.

Frank Straube, Tel. 01 62/8 26 40 58
Heideweg 9, 15 837 Baruth/Mark

SV Grün-Weiß Klein Ziescht

René Trapp, Tel. 03 37 04/6 54 47
Klein Ziescht 9, 15 837 Baruth/Mark

Traditionsverein „Hoher Golm“ Ließen e.V.

Steffen Petzold, Tel. 03 37 45/5 02 22
Ließener Dorfstraße 7, 15 837 Baruth/Mark

Verein für Arbeitsförderung und berufliche Bildung e.V.

Frau Nitsche, Tel. 03 37 45/5 00 29
Petkuser Hauptstraße 33, 15 837 Baruth/Mark

Verein Neue Lebenswelt e.V.

Uwe Zimmermann, Tel. 03 37 45/5 03 10
Ließener Dorfstraße 15b, 15 837 Baruth/Mark

Das Glück der eigenen vier Wände

Wie viele Menschen träumen davon, in den eigenen vier Wänden zu leben! Bekannt ist aber auch, dass der Bau eines Eigenheimes für den zukünftigen Eigentümer mit großen Herausforderungen einhergehen. Deshalb ist es sinnvoll, sich vor Baubeginn einen Partner auszuwählen, der das Vorhaben von Anbeginn bis zur Fertigstellung ehrlich, seriös und kundenorientiert begleitet und bei auftretenden Problemen Lösungen parat hält. Darüber hinaus spielt energiebewusstes und zukunftsorientiertes Bauen eine große Rolle. Für diese Ansprüche hat sich die Firma GE Schnorr-Massivhaus seit dem Jahr 2000 in der Region einen hervorragenden Ruf erworben. Genauso wichtig ist eine intensive Beratung und Begleitung des Hausbauers durch das kompetente Team von Mitarbeitern des Baupartners angefangen beim Grundstückserwerb, der Finanzierung, den Erschließungskosten sowie den umfangreichen Behördengängen. Der Geschäftsführer Gerd Effenberger rät daher jedem zukünftigen Hausbauer: „Holen Sie sich auf dem Weg zum eigenen Haus von unserem erfahre-



Erst informieren – dann Bauen, am besten mit GE Schnorr-Massivhaus GmbH

nen Beraterteam vor Ihrer Entscheidung für einen Baupartner Ihr ganz persönliches Leistungsangebot. Sie werden sehen, es lohnt sich! Wir bauen für Ihr Leben gern!“

GE Schnorr-Massivhaus GmbH
Alt Glasow 2d • 15831 Blankenfelde/Mahlow
Hauptstraße 59 • 15837 Baruth/Mark
Tel. 033 79/20 1450 • Fax 033 79/20 1452
www.ge-schnorr-massivhaus.de

Hoffentlich gut versichert

Die Allianz Beratungs- und Vertriebs AG zählt zu den führenden Versicherungsgesellschaften in Deutschland. Angeboten werden Versicherungen für Privat und Gewerbe, Krankenversicherungen, Bausparverträge, Baufinanzierungen, private und betriebliche Altersvorsorge sowie Produkte der Allianz-Bank. Seit 1990 hat der Generalvertreter Uwe Graßmann mit seinem Team das Vertrauen seiner Kundschaft durch Zuverlässigkeit, Kompetenz sowie schnelle



Schadensregulierung langfristig erworben. Individuelle Beratung und freundlicher Kun-

denservice haben oberste Priorität. Mit seinem vierköpfigen Team betreut der Generalvertreter über 2.500 Privat- und Firmenkunden. Die Agentur in Baruth/Mark ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Selbstverständlich sind auch Terminvereinbarungen außerhalb der Geschäftszeiten möglich.

Allianz

Generalvertretung

Uwe Graßmann

15837 Baruth/Mark
Hauptstraße 59

Vertriebsgesellschaft (VAG)
www.grassmann-allianz.de
www.allianz-grassmann.de

Tel. 03 37 04/6 40 20
Fax 03 37 04/6 40 31

Stockcar-Team Baruth – „Die Jungs für Grobe“

Nichts, außer ein paar neuen Beulen, gibt es nach jedem Rennen, wenn die Boliden wieder ins Fahrerlager gebracht werden. Die toll-dreisten Jungs mit ihren merkwürdigen Kisten haben meist lange an den Fahrzeugen gebastelt, um dann den Zuschauern eine großartige Show zu bieten.

Und Vereinschef Heinz Jezierski sagt voller Stolz über seine Jungs: „Es ist schon erstaunlich, welch ein Erfindungsreichtum entwickelt und wie viel Geschick an den Tag gelegt wird. Denn es geht nicht nur darum, Rennen zu fahren. Sinn der Vereinstätigkeit ist zugleich, die Technik zu verstehen und diese schließlich auch zu beherrschen. Und na klar, der Spaß gehört auf jeden Fall dazu.“

Bei einem Stockcar-Rennen wird gezeigt, wie man sich eher nicht im Straßenverkehr bewegen sollte. Aber dafür sind die Autos ausgelegt und eigens auch entwickelt. Sicherheit steht an erster Stelle und die ist für Fahrer als auch Zuschauer durch strenge Auflagen und ein ganzes Paket an Vorschriften festgeschrieben. Alle Fahrzeuge werden vor einem Rennen einer umfangreichen technischen Überprüfung unterzogen und nichts



Zentimetersache auf der Piste: So eng kann es im Rennen durchaus zugehen.

wird dem Zufall überlassen. Hierbei wird besonders auf die Sicherheit des Fahrers geachtet. Genauer gesagt,

werden Überrollkäfig, Gurt, Schutz der Fahrertür, Isolierung des Kühlsystems und die Funktion der Bremsen einer umfangreichen Kontrolle unterzogen. Kein Glas darf splintern und alles muss ausreichend befestigt sein.

Genau so viel Wert wird auf den Umweltschutz gelegt. Es wird darauf geachtet, dass keine Flüssigkeiten aus dem Fahrzeug auslaufen können. Die Ölwanne des Fahrzeugs ist durch einen zusätzlichen Ölwannenschutz vor Rissen zu schützen. Die jeweiligen Veranstalter der Rennen weisen außerdem einen Platz aus, an dem die Fahrzeuge zu betanken sind, damit kein Benzin in den Boden eindringen kann. Sollte beim Rennen doch Öl oder Ähnliches auslaufen, so sorgt die jeweils anwesende Feuerwehr sofort mit Ölbindemittel dafür, dass der Gefahrstoff nicht ins Erdreich gelangen kann. Hinzu kommt, dass jedes Fahrzeug mit einem funktionsfähigen Katalysator ausgestattet sein muss.

Rund um`s Auto

Sorgen mit dem Auto? Kein Problem! Da setzt man sich mit der Meisterwerkstatt von Christian Kommol in Paplitz in Verbindung! In der technisch gut ausgestatteten Werkstatt werden Reparaturen an allen Autotypen kurzfristig und gewissenhaft ausgeführt. Das schließt ein die Instandsetzung nach Unfällen, die Reparatur von Klimaanlage und der Zentralverriegelung und künftig auch von Autoscheiben. Und damit des Deutschen liebstes Kind sicher überall ans Ziel kommt, werden regelmäßige Durchsichten ebenso ausgeführt wie der planmäßige TÜV in jedem zweiten Jahr.



Auto Kommol
Paplitzer Hauptstraße 22
15837 Baruth/Mark OT Paplitz
Tel. 03 37 04/6 64 75 • Fax 03 37 04/6 64 75

Die Rennen selbst sind dann von absoluter Fairness gekennzeichnet – auch wenn es nun wirklich nicht danach aussieht.

Wer die Männer besuchen möchte oder sich sogar selbst einmal versuchen will: www.stockcarteam-mcbaruth.de

Stockcar-Team-MC Baruth
Am Klärwerk
15837 Baruth/Mark

Typenoffener Service

Seit nunmehr 20 Jahren steht der Kfz-Meisterbetrieb Auto-Service Jahn im Dienst seiner Kunden. Begonnen hat Bruno Jahn als Vertrags-händler des Autoherstellers FORD. Inzwischen versteht er sich als typenoffene Werkstatt und handelt mit Neu- und Gebrauchtfahrzeugen. Für alle Probleme am und im Auto, wie beispielsweise der Karosserie, der Kfz-Elektrik, der Klimaanlage oder den Reifen bietet er technische Lösungen und einen kompletten Service an – und das gilt auch für Traktoren, Anhänger und so manches Auto aus DDR-Zeiten. Regelmäßig mittwochs und freitags ist selbstverständlich der TÜV im Hause.



Auto Service Jahn • Inhaber Bruno Jahn
Paplitzer Hauptstraße 1
15837 Baruth/Mark OT Paplitz
Tel. 03 37 04/96 60 • Fax 03 37 04/9 66 22

FGZ Technik Jahn

Seit 2004 betreibt der technisch begeisterte Sohn von Bruno Jahn, Karsten Jahn, auf dem väterlichen Werkstatthof die Einzelfirma Forst-, Garten-, Zweirad-Technik. Als Meister vom Fach hat er sich auf den Verkauf und Zubehör von Technik für den Garten, den Verkauf von Fahrrädern und den Verkauf von Motorsägen spezialisiert. Dazu gehört natürlich auch der Reparaturdienst, ist für das Allroundtalent selbstverständlich. Dazu gehört natürlich auch ein Hol- und Bringendienst der zu reparierenden Geräte. Zu seinem Kundenkreis gehören private Hausbesitzer in Baruth/Mark sowie dem Einzugsgebiet Wündsdorf bis Zossen.



FGZ Technik Jahn
Paplitzer Hauptstraße 1
15837 Baruth/Mark OT Paplitz
Tel. 03 37 04/96 618 • Mobil 01 73/6 05 30 46

SV Petkus und der SV Baruth Fichte

SV Petkus und der SV Baruth Fichte sind die beiden wichtigsten und größten Sportvereine in Baruth/Mark. Der SV Fichte hat eine lange Tradition, die bis in das Jahr 1893 zurückgeht. „Gut Heil Baruth/Mark“ und später „SG Blau-Weiß Baruth“ sind die historischen Etappen, ehe der Verein im Jahre 1949 in die SG Fichte umbenannt wurde. Sportstätten sind der Platz der Jugend an der Baruther Luckenwalder Straße, die Sporthalle Baruth am Wiesenweg sowie das Keglerheim Piesnack an der Horstwalder Straße. Der SV Fichte hat heute etwa 280 Mitglieder und bietet neben dem Fußball die Abteilungen Tischtennis, Kegeln, Gymnastik sowie Laufen. Aushängeschild des Vereins ist die 1. Männer-Mannschaft



1. Fußball-Männer-Mannschaft des SV Baruth Fichte e.V.

im Fußball, die in der 1. Kreisklasse Dahmeland spielt. Mittelfristig ist der Aufstieg in die Kreisliga geplant. Auch beim SV Petkus dreht sich vieles um das runde Leder. 78 Mitglieder gehören der Abteilung Fußball an. Zwei Mannschaften spielen auf Kreisebene. Darüber kickt unter den Vereinsfarben eine Freizeitmannschaft und auch im Nachwuchsbereich ist der SV Petkus sehr aktiv. Insgesamt sind 135 Sportler im Verein organisiert. Neben Fußball besteht eine sehr aktive Volleyball-Abteilung mit 20

Mitgliedern. Weit über die Ortsgrenzen hinweg sind aber die Tischtennisspieler bekannt. 16 Mitglieder gehören dieser an. Eine Mannschaft hat es bis in die Landesklasse geschafft und zwei weitere Teams schmettern die Zelluloidbälle auf Kreisebene. Sechs Vereinsmitglieder spielen Badminton – jedoch ausschließlich im Freizeitbereich. Auch beim SV Petkus nennt die Vereinsvorsitzende Roswitha Ryll die Kinder- und Jugendarbeit in allen Abteilungen als den Schwerpunkt der Vereinsarbeit.



Tischtennis beim SV Petkus



Murun – Mongolische Partnerstadt mit Herz

Die Stadt Murun mit etwa 36.000 Einwohnern ist gleichzeitig auch Verwaltungszentrum der Provinz Huvsgul. Die Gegend um Murun in der Nordmongolei ist eine waldreiche Gegend in dem ansonsten durch Steppen und Wüsten geprägten Land zwischen Russland und China.

Seit Juli des Jahre 2011, als eine kleine Delegation aus Baruth zum ersten Mal Murun besuchte, gibt es einen Freundschaftsvertrag. Diese Städtepartnerschaft soll in Zukunft mit stetigen Konsultationen und Erfahrungsaustauschen mit Leben erfüllt werden.

Verbindender Gedanke ist hierbei die Nutzung des vorhandenen Rohstoffes Holz. Die mongolischen Gäste waren von dem Holzkompetenzstandort begeistert und streben eine enge Kooperation an. Bisher jedoch wird das Holz in Murun hauptsächlich zur Feuerung der Häuser und Jurten genutzt oder durch chinesische Firmen nach China exportiert. Eine Verarbeitung der Hölzer vor Ort und somit die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region Murun war daher ein wichtiges Thema der bisherigen Gespräche. Seitens der mongolischen



Zu Besuch bei der Feuerwehr von Murun



Der neue Freundschaftsvertrag

Seite ist man stark an einer Zusammenarbeit interessiert. Neben der wirtschaftlichen Entwicklung besteht aber auch großes Interesse an der Verbesserung der technischen Infrastruktur wie Abwasserentsorgung, Wasser- und Energieversorgung sowie an der Verwaltungsarbeit. Ebenso gibt es Interesse an einer Zusammenarbeit zwischen den Schulen beider Städte sowie in den Bereichen Kultur und Tourismus. Das gegenseitige Kennenlernen und das Verständnis für die jeweils andere Kultur ist eine wichtige Voraussetzung für das schöpferische Gedeihen in einer globalen Welt.



Die Baruther Gäste beim Nadaam-Fest in Murun

Bauernhof-Eis – ökologisch und gesund

Die Agrargesellschaft Schöbendorf betreibt unter anderem auf etwa 160 Hektar Grünland noch klassische Weidehaltung von 780 Rinder, davon 380 Milchkühe. Bei den hier auf den Wiesen grasenden Tieren handelt es sich um Jersey-Rinder. Die gesamte Fütterung der Kühe erfolgt ohne gentechnisch veränderte Futtermittel! In Zeiten der Diskussionen über Milchpreise stellte sich die Frage, warum eigentlich nicht die gute, gehaltvollere Milch der Jersey's selbst zu verarbeiten. Und so wurde ab 1. April 2012 mit der EU-Zertifizierung mit der



Tolle Idee: Gesundes, leckeres Eis von glücklichen Kühen.



Produktion des Bauernhof-Eis begonnen. Das Eis wird ohne künstliche Aromen, Farbstoffe und Geschmacksverstärker nach traditionellen Rezepten hergestellt, somit besteht beispielsweise das Erdbeereis aus fast 50 Prozent Frucht! Derzeit ist das Unternehmen dabei, eine Vertriebslinie aufzubauen. Während der Sommermonate ist das Cafe 62 auf vielen Festen und Veranstaltungen mit dem Bauernhof-Eis vertreten. Des Weiteren kann man das Eis derzeit im Dorfkonzern in Paplitz, in verschiedenen Hofläden und Gaststätten kaufen. Auf der „Grünen Woche“ im Januar in Berlin war das Eis der Renner!



Agrar-Gesellschaft „Baruther Urstromtal“ mbH & Co. KG, Schöbendorf
Infos: Cindy Welz • Tel. 01 72/3 19 31 13

Wald und Natur pur

Ausspannen und den Alltagsstress hinter sich lassen – das geht richtig in der Pension Sonnenhof. Den ehemaligen Forstthof haben die Eheleute Klatte unter Auflagen des Denkmalschutzes liebevoll zur Pension um- und ausgebaut, direkt am Waldrand gelegen, mit einem herrlichen Blick auf das Naturschutzgebiet „Schöbendorfer Busch“. Hier können sowohl Ruhesuchende als auch Wanderer, Radfahrer und Touristen in den großzügig eingerichteten Räumen mit einem überdachten Laubengang die Natur in vollen Zügen genießen. Der Sonnenhof liegt direkt am Wandernetz der Fläming Walk und ist somit ein idealer Ausgangspunkt für Wanderer und Radfahrer.



Pension Sonnenhof • Familie Klatte
An der Düne 26 • 15837 Baruth/Mark
OT Horstwalde
info@sonnenhof-baruth.de

Museumsherberge

Ein ganz besonderes Erlebnis für jung und alt ist der Besuch der Museumsherberge im Museumsdorf Glashütte. Das Haus lässt zwar Historisches vermuten, ist aber in jeder Hinsicht modern. Die wunderschöne Anlage befindet sich im denkmalgeschützten Dorf Glashütte, einen Ortsteil von Baruth/Mark. Die mit viel Liebe und Sorgfalt eingerichteten Räume bieten Kindern, Jugendlichen Familien und Behinderten angenehme Aufenthaltsmöglichkeiten über das ganze Jahr. Gelände und Erdgeschoss sind behindertengerecht. Zur sportlichen Betätigung verfügt das Haus über eine Gartenanlage mit einem Biobadeteich und einem Volleyballplatz. Auch für Familienfeiern bestehen räumliche Möglichkeiten.



Museumsherberge Glashütte gGmbH
Hüttenweg 12 • 15837 Baruth/Mark
OT Glashütte
Tel. 03 37 04/6 74 74 • www.museumsherberge.de

Grüner Lernort Baruth/Mark

Der Wald ist einer der kostbarsten Schätze, die wir auf der Welt haben. Ihn zu schützen und Menschen für dessen Schutz zu begeistern, hat sich die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald in Kooperation mit dem Landesbetrieb Forst Brandenburg, Oberförsterei Baruth zur Aufgabe gemacht.

Seit 1999 richten beide Partner die Brandenburger Forstwoche im Museumsdorf Baruther Glashütte aus. Ein buntes Programm für Grund- und Oberschulen, Waldbesitzer und Familien bringt dabei die nachhaltige Waldnutzung gestern und heute, aber auch historische Handwerksberufe den Besuchern altersgerecht



nahe. Auf dem Gelände der Oberförsterei ist seit 2005 eine Holzerlebnisswelt im Entstehen. Hier wird Schülern mittels Projekttagen der Umgang mit dem Lebensraum Wald, seine nachhaltige Nutzung, die vielfältige Verwendungsmöglichkeit von Holz, sowie Berufsbilder des Waldes vermittelt. Aber auch Familien, Firmen und Erwachsenengruppen können sich in der Holzerlebnisswelt informieren. Dazu entstand ein Erlebnispfad, auf dem Jung und Alt mit allen Sinnen den Naturstoff Holz und das



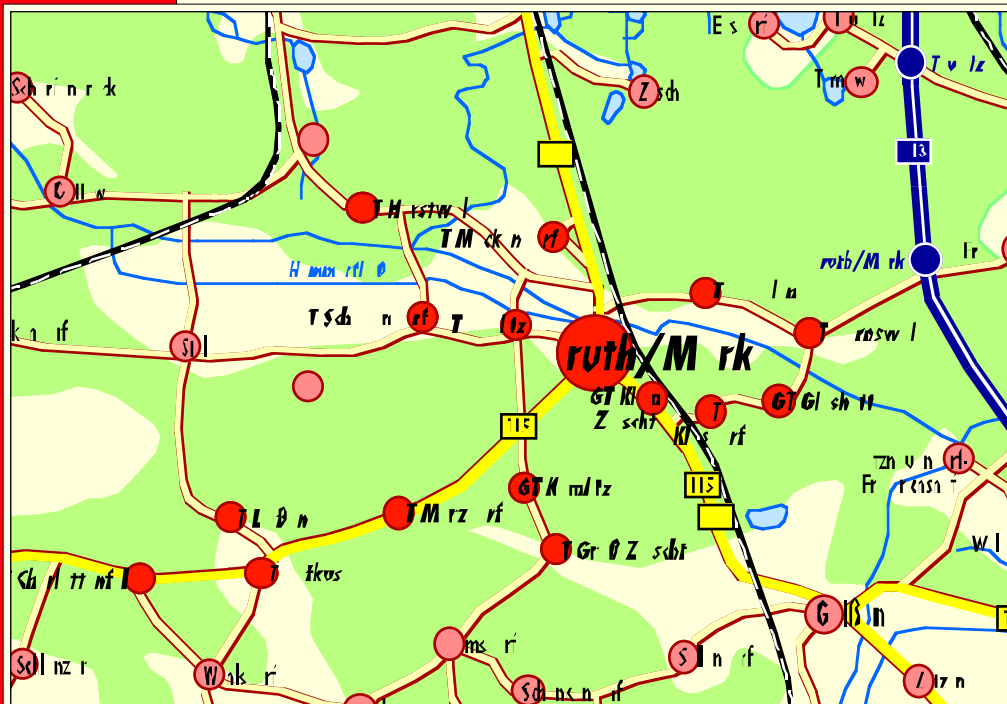
Ökosystem Wald erkunden können. Der Erlebnispfad ist bestens geeignet logisches Denken und Teamgeist zu schulen. Als Abschluss kann man den Besuchstag beim Grillen im Holzpavillon ausklingen lassen.

Neben den Bildungsangeboten für Jung und Alt kann die Holzerlebnisswelt auch für Feiern und Veranstaltungen aller Art gemietet werden. Dafür stehen der Pavillon und ein Blockhaus zur Verfügung. Der Pavillon hat eine Kapazität von 100, das Blockhaus von 50 Personen. Alle neuen Gebäude wurden unter ökologischen Gesichtspunkten errichtet. Sie wurden schließlich aus heimischem Kiefernholz gebaut. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Oberförsterei Baruth rechtzeitig an.

Oberförsterei Baruth
Ernst-Thälmann-Platz 3a
15837 Baruth/Mark
Tel. 03 37 04/7 06 90
Obf.Baruth@AFFLN.Brandenburg.de

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Regionalverband Baruther Urstromtal e.V.
Tel. 03 37 04/67 00 40
www.sdw-brandenburg.de





Kunst und Handwerk im Urstromtal

Kunst und Handwerk, Glas, Geschichte, Sport und Erholung erwarten den Besucher im Erlebnisdorf Glashütte. Die romantische Siedlung ist ein Denkmal der besonderen Art, das in drei Jahrhunderten organisch aus Fachwerk, Ziegel und Lehm erwachsen ist. Glasmacher, Glasbläser, Künstler und Kunsthandwerker geben dem Museumsdorf ein besonderes Flair. In ihren Werkstätten stellen sie mit traditionellen Werkzeugen Unikate und Kleinserien her und beleben so den Ort wieder. Eines der Glasstudios kooperiert mit der Kunsthochschule in Halle. Mit Beginn des Jahres 2013 wurde das bestehende Angebot um einen Weinhandel erweitert – Verkostung inklusive! Neu im Angebot sind kunsthandwerkliche Erzeugnisse aus Kirgisistan. Und hier ist das ganze Jahr etwas los: Saisonale Märkte, Feste und Kulturveranstaltungen runden das Erlebnisangebot ab. Für den hungrigen Besucher gibt es im historischen Gasthof Reuner oder in der Töpferei und Cafe von Axel Rottstock Kulinarisches für den kleinen und großen Hunger, und für



Hier wird uralte Handwerkskunst gepflegt.

die Radwanderer und Skater bietet der Fläming-Skate genügend Raum zur sportlichen Betätigung.

Museumsverein e.V.
Hüttenweg 20
15837 Baruth/Mark • OT Glashütte
Tel. 03 37 04/98 09 14
www.museumsdorf-glashuette.de

„In Glashütte vergesse ich die Zeit“

Der Stadtmagazinverlag sprach mit Dr. Georg Goes, dem Vereinsvorsitzenden und Museumsleiter des Museumsverein Glashütte e.V.

Herr Dr. Goes, Kunst und Handwerk, Glas, Geschichte, Sport und Erholung erwarten den Gast in Glashütte. Die kleine und romantisch wirkende Siedlung ist unter anderem Gast der Internationalen Grünen Woche in Berlin. Wie sind Ihre Erfahrungen?

Es ist erstaunlich. Viele Menschen kennen den Namen Glashütte, wissen aber nicht wirklich, wo der schönste Glasmacherort von Deutschland tatsächlich zu finden ist. In Gesprächen merke ich dann immer wieder die Verwunderung, dass wir gar nicht so weit weg von der Hauptstadt liegen.

Was gibt es in der nächsten Zeit Neues in Glashütte?

Wir wollen den Manufakturcharakter unseres Ortes aus-



Glashütte – beliebter Ausflugsort unweit der Bundeshauptstadt Berlin



bauen. Es wird weitere Ansiedlungen traditionellen Handwerks geben. Demnächst wird ein Weinladen in Glashütte eröffnet. Der bietet neben österreichischen edlen Tropfen, Weine aus Moldawien und natürlich auch unseren Baruther Wein mit dem bezeichnenden Namen „Baruther Goldstaub“ an. Neben Verkostungen erhält der interessierte

Besucher Informationen zum Anbau und der Verarbeitung. Zudem werden im Ort Glashütte zukünftig kirgisische Filzprodukte angeboten

Und in puncto aktivem Tourismus?

Gut, dass Sie fragen. Neben festen Terminen, wie unserem nun schon traditionellen Glashüttenlauf, werden wir insbesondere für die aktiven Radtouristen ein erweitertes Angebot bieten. Mit so genannten E-Bikes, also den Elektrofahrrädern lässt sich die wunderschöne Umgebung von Baruth zukünftig erkunden.

Weitere Informationen bietet die Internetseite www.museumsdorf-glashuette.de

Fläming-Skate – Eldorado für Freizeitsport

„Black Ice“ nennen die Fans den besonders feinen Asphaltbelag der Fläming-Skate, des in Europa einmaligen Wegenetzes für Inline-Skater, Rad- und Rollstuhlfahrer. Die Skate-Region im brandenburgischen Landkreis Teltow-Fläming hat sich zu einem Eldorado für Freizeitsportler aus ganz Deutschland und Europa entwickelt und wurde 2005 mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg ausgezeichnet. Rund 230 Kilometer führen die drei Meter breite Bahn und ergänzende, zwei Meter breite Radwege, auf verschiedenen Rundkursen durch die reizvolle Landschaft des Niederen Flämings und des Baruther Urstromtals. Fernab von störendem Straßenverkehr geht es vorbei an verträumten Dörfern, ehrwürdigen Feldsteinkirchen, historischen Mühlen und vielen anderen Zeitzeugen der älteren und jüngeren Geschichte. Dabei führt der Weg durch Felder, Wiesen und Wälder. Zahlreiche zusätzliche Freizeitangebote, über 50 individuell gestaltete Rastplätze und Sehenswürdigkeiten befinden sich entlang der Streckenführung.

Wer will, der kann seine Reise in Petkus beginnen und natürlich auch beenden. Hier lädt die Familie Ferdinand und Alexandra v. Lochow in ihr inzwischen berühmtes Skaterhotel ein.

1936 wurde das Gutshaus Petkus erbaut, jedoch nicht als Gutsgebäude, sondern als Verwaltungsgebäude der 1926 gegründeten F. v. Lochow-Petkus GmbH, die die Züchtung, Vermehrung und den Verkauf von Saatgut betrieb. Während des Zweiten Weltkrieges diente es als Lazarett. Auch nach dem Krieg durchlebte das Haus eine wechselvolle Geschichte. Seit September 1991 unterhält die GmbH wieder eine Zuchtstation in Petkus. Nach neun Jahren Leerstand brachten Ferdinand und Alexandra von Lochow 2001 wieder Farbe an die Hauswand und bauten das ehemalige Verwaltungsgebäude zum ersten Skatehotel der Welt um. Mit seiner direkten Lage an der Fläming-Skate bietet das Haus ideale Voraussetzungen für Skater und Radler. Im Hotel müssen die Skates nicht abgeschnallt werden. Über eine Rampe erreicht man direkt die Skatestrecke, so dass man vom Bett aus in die Region rollen kann. Wer keine eigene Ausrüstung hat, kann sich Skates und Fahrräder im Haus ausleihen. Auch Skate- und Nordic-Walking-Kurse werden angeboten.

„Der Roggenkönig“



Direkt am über 230 Kilometer langen Fläming-Skate befindet sich das Familien- und Skaterhotel Gutshaus Petkus und versorgt hungrige Radwanderer und Skater mit gutbürgerlicher Küche, Kaffeespezialitäten, Kuchen und Torten im Café & Restaurant „Der Roggenkönig“. Wer die Region besser kennen lernen möchte, kann sich auch in einem der zahlreichen Doppel- und Mehrbettzimmer einquartieren. Das Hotel bietet unter anderem einen herrlichen Sommergarten, einen Spielplatz, diverse Freizeitangebote für Klassenfahrten und richtet Familienfeiern aus.

Gutshaus Petkus
 Merzdorfer Straße 36
 15837 Baruth/Mark OT Petkus
 Tel. 03 37 45/7 08 70 • Fax 03 37 45/7 08 71
www.skatehotel.de



Straßenverzeichnis	
Amselweg	B5
Am Backenberg	B4-C5
Am Mühlberg	B4-5
An d. Birkenpfehlheide	C1-2
An der Ladestraße	B2
Bahnhofstraße	B2-3
Bernhardsmüh	C2
Bundesstraße 96	B1-2
Büener Straße	B5-C4
Eichenweg	B5
Ernst-Thälmann-Platz	B4
Fädersmühle	B4-C5
Feldstraße	B4
Geschw.-Scholl-Straße	B4-5
Hauptstraße	B3-4
Heideweg	C5
Heuweg	C5
Horstwalder Straße	A2-3
Jahnstraße	B5
Kirchstraße	B4
Luckenwalder Straße	A4-B4
Mühlberg	A5
Radeländer Weg	B2-C2
R.-Breitscheid-Straße	B4-C5
Schulstraße	B4
Seemannslust	B2
Viehtrift	B4
Waldweg	C5
Walther-Rathenau-Platz	B4
Wiesenweg	B5-C4
Zossener Straße	B3



Jetzt wechseln!
EMB Strom
Umweltstrom aus
100 Prozent Wasserkraft
+ 50 € Wechselbonus*

Energieberatung ganz in Ihrer Nähe.

Hier erfahren Sie alles über umweltschonendes Erdgas und günstigen Umweltstrom. Wir informieren Sie über moderne kostensparende Erdgas-Heizungen und geben Tipps rund ums Energiesparen. Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit Peter Freitag, Ihrem Berater im EMB-Kundenbüro Jüterbog.

› Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10

ERDGAS | STROM | BIOERDGAS

EMB Energie Mark Brandenburg GmbH
Kostenfreie Kunden-Hotline: 0800 0 7495-10
www.emb-gmbh.de

*Das Wechselbonus von 50 € erhalten Sie als Gutschrift auf Ihre erste EMB-Strom-Rechnung.

EMB
IHR ENERGIEPARTNER